



Statistischer Bericht



Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen

2019

H | 3 – j/19

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Juni 2020

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht H I 3 - j/19
Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen
2019

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

1. [Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2014 bis 2019 im Überblick](#)
2. [Unfallentwicklung 2018 und 2019](#)
3. [Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
4. [An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2019 nach Unfallarten und Straßenarten](#)
6. [Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2019 nach Unfalltypen und Straßenarten](#)
7. [Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht](#)
8. [Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht](#)
9. [Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht](#)
10. [Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019 nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer](#)
11. [Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen](#)
12. [Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung](#)
13. [Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2019 nach Unfallursachen](#)
14. [Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung](#)
15. [Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2019 nach Ortslage und Monaten](#)
16. [Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung](#)
17. [Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
18. [Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

Abbildungen

1. [Anteil der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden und übrigen Sachschadensunfälle an allen Unfällen 2004 bis 2019](#)
2. [Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 2011 bis 2019](#)
3. [Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 2004 bis 2019](#)
4. [Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2019 nach Straßenarten und Ortslage](#)
5. [Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2019 nach Straßenarten und Ortslage](#)
6. [Getötete und Schwerverletzte 2014 bis 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung](#)
7. [Getötete und Schwerverletzte 2019 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung](#)
8. [Verunglückte 2019 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung](#)
9. [Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2019 nach Unfallursachen](#)
10. [Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 2009 bis 2019](#)
11. [Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung](#)
12. [Unfälle mit Personenschaden 2019 nach Wochentagen und Tagesstunden](#)
13. [Unfälle mit Personenschaden unter Alkohol 2019 nach Wochentagen und Tagesstunden](#)
14. [Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Wochentagen und Tagesstunden](#)
15. [Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden durch Alkoholeinfluss 2018 und 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
16. [Straßenverkehrsunfälle insgesamt je 10 000 Einwohner 2019 im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Qualitätsbericht -Statistik der Straßenverkehrsunfälle](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Verkehrsunfaelle/strassenverkehrsunfaelle.pdf;jsessionid=FC087F1CBECB1486614FA761131FD0A0.internet8741?__blob=publicationFile

Stand: 30.06.2017

[Inhalt](#)**1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen 2014 bis 2019 im Überblick**

Jahr 2019

Merkmal	Jahr						Veränderung 2019 gegenüber 2018 in %
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Polizeilich erfasste Unfälle							
insgesamt	105 577	108 653	109 736	109 623	107 284	107 501	0,2
mit Personenschaden	13 351	13 504	13 643	13 241	13 842	13 364	-3,5
innerorts	10 106	10 075	10 193	9 956	10 334	9 983	-3,4
außerorts ohne Autobahn	2 750	2 872	2 834	2 638	2 847	2 765	-2,9
auf Autobahnen	495	557	616	647	661	616	-6,8
mit nur Sachschaden	92 226	95 149	96 093	96 382	93 442	94 137	0,7
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4 244	4 119	4 250	4 051	3 932	3 776	-4,0
sonst. durch Einfluss berausch. Mittel	740	746	712	725	673	684	1,6
übrige Sachschadensunfälle	87 242	90 284	91 131	91 606	88 837	89 677	0,9
Verunglückte							
insgesamt	17 036	17 225	17 462	16 995	17 731	17 124	-3,4
Getötete	184	192	162	147	198	160	-19,2
Schwerverletzte	4 064	4 033	4 128	3 987	4 158	4 093	-1,6
Leichtverletzte	12 788	13 000	13 172	12 861	13 375	12 871	-3,8
verunglückte Benutzer von							
Personenkraftwagen	8 774	9 075	9 333	8 881	9 047	8 644	-4,5
dar. 18- bis unter 25-Jährige	1 375	1 350	1 325	1 223	1 276	1 288	0,9
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen ¹⁾	1 138	1 046	997	1 016	1 042	942	-9,6
Krafträdern mit Versicherungskennz. ²⁾	693	764	739	771	836	871	4,2
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	418	435	451	481	497	448	-9,9
Fahrrädern ⁴⁾	3 983	3 889	3 952	3 932	4 309	4 170	-3,2
verunglückte Fußgänger ⁵⁾	1 486	1 561	1 530	1 418	1 527	1 406	-7,9
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	386	413	425	366	444	381	-14,2
getötete Benutzer von							
Personenkraftwagen	91	92	76	74	86	64	-25,6
dar. 18- bis unter 25-Jährige	11	7	3	7	9	5	-44,4
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen ¹⁾	34	35	22	31	18	20	11,1
Krafträdern mit Versicherungskennz. ²⁾	2	1	2	2	7	5	-28,6
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	1	3	7	3	13	9	-30,8
Fahrrädern ⁴⁾	24	17	26	19	35	29	-17,1
getötete Fußgänger ⁵⁾	30	41	26	15	34	31	-8,8
dar. im Alter von 65 und mehr Jahren	14	23	16	7	25	15	-40,0
Bezugszahlen							
Bevölkerung in 1 000 ⁶⁾	4 046	4 056	4 078	4 077	4 075	4 073	-0,1
Kfz-Bestand in 1 000 ⁷⁾	2 489	2 506	2 529	2 555	2 580	2 605	1,0
Personenkraftwagen	2 087	2 094	2 107	2 122	2 136	2 149	0,6
Krafträder mit amtl. Kennzeichen ¹⁾	154	159	164	168	172	176	2,3
Güterkraftfahrzeuge ³⁾	173	175	180	185	190	195	2,6
Kennzahlen							
Verunglückte je 10 000 Einwohner	42	42	43	42	44	42	-3,4
Getötete je 1 Mill. Einwohner	45	47	40	36	49	39	-19,1
Unfälle je 10 000 Kfz	424	434	434	429	416	413	-0,8

Jahr 2019

Merkmal	Jahr						Veränderung 2019 gegenüber 2018 in %
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Verunglückte Kfz-Benutzer je							
10 000 Kfz des Bestandes	46	46	47	45	46	44	-3,8
Insassen von Pkw	42	43	44	42	42	40	-5,0
Benutzer von Krafträdern m. amtl. Kennz ¹⁾	74	66	61	60	61	54	-11,7
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen ³⁾	24	25	25	26	26	23	-12,2
Getötete Kfz-Benutzer je							
1 Mill. Kfz des Bestandes	52	53	43	44	49	38	-21,4
Insassen von Pkw	44	44	36	35	40	30	-26,0
Benutzer von Krafträdern m. amtl. Kennz ¹⁾	221	220	134	185	105	114	8,6
Benutzer von Güterkraftfahrzeugen ³⁾	6	17	39	16	68	46	-32,5
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden							
insgesamt	25 375	25 719	25 982	25 230	26 123	25 154	-3,7
dar. männlich	15 679	16 012	16 215	15 655	16 313	15 655	-4,0
dar. weiblich	8 739	8 800	8 882	8 704	8 834	8 542	-3,3
beteiligte Fahrer von							
Personenkraftwagen	15 474	15 874	16 173	15 454	15 607	15 245	-2,3
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen ¹⁾	1 130	1 027	994	1 005	1 037	946	-8,8
Krafträdern mit Versicherungskennz. ²⁾	681	741	720	759	811	841	3,7
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	1 469	1 505	1 521	1 533	1 558	1 328	-14,8
Fahrrädern ⁴⁾	4 320	4 179	4 223	4 201	4 680	4 497	-3,9
beteiligte Fußgänger ⁵⁾	1 590	1 663	1 621	1 529	1 645	1 533	-6,8
Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden							
insgesamt	13 351	13 504	13 643	13 241	13 842	13 364	-3,5
dar. männlich	8 361	8 545	8 663	8 362	8 780	8 518	-3,0
dar. weiblich	4 178	4 205	4 274	4 189	4 274	4 107	-3,9
Fahrer von							
Personenkraftwagen	9 026	9 133	9 304	8 851	9 035	8 814	-2,4
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen ¹⁾	542	523	510	525	528	538	1,9
Krafträdern mit Versicherungskennz. ²⁾	301	364	363	386	429	436	1,6
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	867	908	884	904	934	789	-15,5
Fahrrädern ⁴⁾	1 805	1 742	1 720	1 767	2 083	1 990	-4,5
Fußgänger ⁵⁾	480	510	522	490	473	454	-4,0
Ursachen von Unfällen mit Personenschaden							
Fehlverhalten der Fahrzeugführer							
insgesamt	15 993	16 139	16 535	15 850	16 487	15 965	-3,2
Alkoholeinfluss	608	667	678	623	650	718	10,5
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 421	2 322	2 364	2 253	2 102	2 132	1,4
Abstand	1 919	2 007	2 109	1 997	1 991	1 911	-4,0
Vorfahrt, Vorrang	2 860	2 754	2 744	2 757	2 799	2 675	-4,4
Abbiegen	1 318	1 433	1 473	1 336	1 484	1 388	-6,5
Fehlverhalten der Fußgänger	824	832	863	794	811	766	-5,5
unfallbezogene Ursachen insgesamt	713	757	784	780	729	789	8,2
Glätte durch Regen	143	124	125	112	110	112	1,8
Glätte durch Eis, Schnee	123	152	229	223	156	191	22,4
technische Mängel insgesamt	158	129	159	139	141	173	22,7

1) Einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

2) Einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

3) Ohne Ackerschlepper und Geräteträger.

4) Einschließlich Pedelecs.

5) Einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten.

6) Bevölkerung 30.06. Berichtsjahr.

7) Stand 01.01. des Jahres.

[Inhalt](#)**2. Unfallentwicklung 2018 und 2019**

Jahr 2019

Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	davon		
			schwerwiegende		übrige ohne Alkohol- unfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	unter Einfluss berausch. Mittel					

2018

Januar	8 447	860	375	48	7 164	1 139	10	293	836
Februar	6 961	677	306	33	5 945	908	10	186	712
März	8 950	866	429	45	7 610	1 129	14	245	870
April	9 412	1 280	264	69	7 799	1 622	14	374	1 234
Mai	9 582	1 411	274	62	7 835	1 807	20	405	1 382
Juni	8 957	1 420	280	53	7 204	1 758	21	421	1 316
Juli	8 433	1 269	255	66	6 843	1 635	16	412	1 207
August	9 453	1 376	295	58	7 724	1 749	15	430	1 304
September	9 241	1 397	337	62	7 445	1 769	28	404	1 337
Oktober	9 370	1 199	329	58	7 784	1 568	19	409	1 140
November	9 369	1 045	348	60	7 916	1 298	15	260	1 023
Dezember	9 109	1 042	440	59	7 568	1 349	16	319	1 014
Insgesamt	107 284	13 842	3 932	673	88 837	17 731	198	4 158	13 375

2019

Januar	9 170	851	542	38	7 739	1 095	12	243	840
Februar	7 741	731	361	45	6 604	919	15	194	710
März	8 667	989	346	56	7 276	1 276	19	295	962
April	9 355	1 114	269	54	7 918	1 390	9	332	1 049
Mai	9 261	1 186	287	75	7 713	1 605	13	405	1 187
Juni	9 232	1 448	269	72	7 443	1 874	16	444	1 414
Juli	8 619	1 232	244	53	7 090	1 530	12	379	1 139
August	8 752	1 306	224	60	7 162	1 694	12	411	1 271
September	9 021	1 332	292	60	7 337	1 630	13	394	1 223
Oktober	9 420	1 173	297	59	7 891	1 511	18	418	1 075
November	9 550	1 070	333	54	8 093	1 390	11	308	1 071
Dezember	8 713	932	312	58	7 411	1 210	10	270	930
Insgesamt	107 501	13 364	3 776	684	89 677	17 124	160	4 093	12 871

Veränderung 2019 gegenüber 2018 in Prozent

Januar	8,6	-1,0	44,5	-20,8	8,0	-3,9	20,0	-17,1	0,5
Februar	11,2	8,0	18,0	36,4	11,1	1,2	50,0	4,3	-0,3
März	-3,2	14,2	-19,3	24,4	-4,4	13,0	35,7	20,4	10,6
April	-0,6	-13,0	1,9	-21,7	1,5	-14,3	-35,7	-11,2	-15,0
Mai	-3,4	-15,9	4,7	21,0	-1,6	-11,2	-35,0	-	-14,1
Juni	3,1	2,0	-3,9	35,8	3,3	6,6	-23,8	5,5	7,4
Juli	2,2	-2,9	-4,3	-19,7	3,6	-6,4	-25,0	-8,0	-5,6
August	-7,4	-5,1	-24,1	3,4	-7,3	-3,1	-20,0	-4,4	-2,5
September	-2,4	-4,7	-13,4	-3,2	-1,5	-7,9	-53,6	-2,5	-8,5
Oktober	0,5	-2,2	-9,7	1,7	1,4	-3,6	-5,3	2,2	-5,7
November	1,9	2,4	-4,3	-10,0	2,2	7,1	-26,7	18,5	4,7
Dezember	-4,3	-10,6	-29,1	-1,7	-2,1	-10,3	-37,5	-15,4	-8,3
Insgesamt	0,2	-3,5	-4,0	1,6	0,9	-3,4	-19,2	-1,6	-3,8

[Inhalt](#)
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
 Jahr 2019

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs- kreis	Mittel- sachsen	Vogtland- kreis	Zwickau
Unfälle mit Personenschaden	13 364	883	875	874	702	884
davon						
mit Getöteten	158	8	12	20	15	9
mit Verletzten	13 206	875	863	854	687	875
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	3 776	286	419	407	237	326
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:						
Autobahnen	616	43	19	73	34	64
Bundesstraßen	2 814	203	242	205	207	145
Staatsstraßen	2 864	54	287	232	183	244
Kreisstraßen	1 069	17	88	95	80	115
anderen Straßen	6 001	566	239	269	198	316
Verunglückte Personen	17 124	1 138	1 156	1 135	972	1 136
Getötete Personen	160	8	12	20	15	9
darunter						
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	3	-	-	1	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	8	-	2	1	-	1
von 21 bis unter 25 Jahren	4	-	1	1	1	-
von 65 und mehr Jahren	52	4	4	7	5	3
getötete Benutzer von:						
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	20	-	3	6	2	-
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ²⁾	5	-	-	1	-	-
Personenkraftwagen	64	2	6	9	9	3
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	9	-	1	1	1	1
Fahrrädern ⁴⁾	29	2	-	2	2	2
getötete Fußgänger ⁵⁾	31	4	2	1	1	3
übrige Getötete	2	-	-	-	-	-
Verletzte Personen	16 964	1 130	1 144	1 115	957	1 127
darunter						
unter 6 Jahren	325	27	25	22	18	18
von 6 bis unter 15 Jahren	1 077	63	53	75	55	74
von 18 bis unter 21 Jahren	1 096	65	114	72	78	82
von 21 bis unter 25 Jahren	1 060	71	65	80	67	66
von 65 und mehr Jahren	2 626	196	197	191	179	163
verletzte Benutzer von:						
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	922	29	101	80	64	71
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ²⁾	866	34	84	58	86	98
Personenkraftwagen	8 580	583	691	669	618	637
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	439	25	28	38	30	37
Fahrrädern ⁴⁾	4 141	240	120	173	90	156
verletzte Fußgänger ⁵⁾	1 375	111	106	84	52	94
übrige Verletzte	641	108	14	13	17	34

1) Einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

2) Einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

3) Ohne Ackerschlepper und Geräteträger.

4) Einschließlich Pedelecs.

5) Einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten.

Jahr 2019

Merkmal	Dresden, Stadt	Bautzen	Görlitz	Meißen	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Leipzig, Stadt	Leipzig	Nord- sachsen
Unfälle mit Personenschaden	2 253	998	768	810	798	2 024	786	709
davon								
mit Getöteten	7	11	12	8	7	14	14	21
mit Verletzten	2 246	987	756	802	791	2 010	772	688
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	391	319	273	220	220	287	227	164
Von den Unfällen mit Personen- schaden ereigneten sich auf:								
Autobahnen	74	46	11	74	27	35	65	51
Bundesstraßen	372	212	183	122	106	404	195	218
Staatsstraßen	318	335	215	226	383	64	186	137
Kreisstraßen	60	110	109	110	106	11	77	91
anderen Straßen	1 429	295	250	278	176	1 510	263	212
Verunglückte Personen	2 722	1 311	987	1 040	1 023	2 439	1 081	984
Getötete Personen	7	11	12	9	7	14	14	22
darunter								
unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	1	-	1
von 18 bis unter 21 Jahren	1	-	-	-	-	2	-	1
von 21 bis unter 25 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	1
von 65 und mehr Jahren	2	3	6	4	4	5	2	3
getötete Benutzer von:								
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	-	1	1	3	-	1	1	2
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ²⁾	-	1	-	-	2	-	-	1
Personenkraftwagen	2	5	3	5	1	1	7	11
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	1	1	-	-	-	-	-	3
Fahrrädern ⁴⁾	3	1	5	-	1	5	3	3
getötete Fußgänger ⁵⁾	1	1	3	1	3	7	2	2
übrige Getötete	-	1	-	-	-	-	1	-
Verletzte Personen	2 715	1 300	975	1 031	1 016	2 425	1 067	962
darunter								
unter 6 Jahren	45	17	30	16	20	57	17	13
von 6 bis unter 15 Jahren	172	106	60	95	72	126	66	60
von 18 bis unter 21 Jahren	128	96	78	60	74	110	76	63
von 21 bis unter 25 Jahren	200	55	42	44	72	172	77	49
von 65 und mehr Jahren	345	216	189	190	139	291	173	157
verletzte Benutzer von:								
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	93	77	52	58	110	79	67	41
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ²⁾	95	71	68	50	72	59	41	50
Personenkraftwagen	902	736	544	516	529	993	580	582
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	47	51	18	27	18	28	36	56
Fahrrädern ⁴⁾	1 113	259	208	297	202	903	203	177
verletzte Fußgänger ⁵⁾	283	82	78	63	69	255	53	45
übrige Verletzte	182	24	7	20	16	108	87	11

1) Einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

2) Einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

3) Ohne Ackerschlepper und Geräteträger.

4) Einschließlich Pedelecs.

5) Einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten.

[Inhalt](#)
**4. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer
und Unfallursachen 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2019

Merkmal	Sachsen	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs- kreis	Mittel- sachsen	Vogtland- kreis	Zwickau
Beteiligte Verkehrsteilnehmer						
insgesamt	25 154	1 719	1 608	1 540	1 282	1 647
darunter						
von 18 bis unter 21 Jahren	1 243	74	131	85	78	96
von 21 bis unter 25 Jahren	1 351	102	85	101	77	90
von 65 und mehr Jahren	3 813	250	280	270	238	244
beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	946	30	100	82	67	73
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ²⁾	841	32	77	55	80	98
Personenkraftwagen	15 245	1 071	1 100	1 000	884	1 053
Wohnmobile	15	-	1	-	1	1
Bussen	258	57	5	10	6	18
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	56	2	4	8	2	1
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	1 328	96	65	111	74	104
übrigen Kraftfahrzeugen	102	3	4	3	8	7
Kraftfahrzeugen zusammen	18 791	1 291	1 356	1 269	1 122	1 355
Fahrrädern ⁴⁾	4 497	263	127	181	95	168
beteiligte Fußgänger ⁵⁾	1 533	124	112	86	56	102
sonstige Beteiligte	333	41	13	4	9	22
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	15 965	1 127	1 099	1 122	778	969
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter						
Alkoholeinfluss	718	41	47	50	34	39
Geschwindigkeit	2 132	86	247	269	151	171
Nichtbeachten der Vorfahrt	2 675	173	135	134	136	161
Fehler beim Abbiegen	1 388	97	60	49	62	70
falsche Fahrbahnbenutzung	1 188	75	81	120	43	57
ungenügender Sicherheits- abstand	1 864	147	138	108	86	136
Fehler beim Überholen	645	31	48	44	34	37
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	825	82	71	62	31	51
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	766	70	48	41	26	48
Alkoholeinfluss	44	2	4	1	3	1
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	173	6	11	14	17	12
Unfallbezogene Ursachen	1 110	55	59	190	91	76
Straßenverhältnisse	411	19	17	53	19	26
Witterungseinflüsse	176	7	7	13	7	15
Hindernisse und sonstige	523	29	35	124	65	35

1) Einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

2) Einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

3) Ohne Ackerschlepper und Geräteträger.

4) Einschließlich Pedelecs.

5) Einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten.

Jahr 2019

Merkmal	Dresden, Stadt	Bautzen	Görlitz	Meißen	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Leipzig, Stadt	Leipzig	Nord- sachsen
Beteiligte Verkehrsteilnehmer								
insgesamt	4 349	1 875	1 368	1 469	1 426	4 095	1 445	1 331
darunter								
von 18 bis unter 21 Jahren	148	110	84	69	78	140	82	68
von 21 bis unter 25 Jahren	250	71	61	57	87	243	63	64
von 65 und mehr Jahren	541	319	257	247	220	496	246	205
beteiligte Verkehrsteilnehmer als Fahrer/Mitfahrer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	94	78	52	62	114	81	69	44
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ²⁾	95	70	65	49	68	61	42	49
Personenkraftwagen	2 209	1 191	858	854	852	2 393	927	853
Wohnmobile	2	3	-	2	2	3	-	-
Bussen	60	11	6	10	11	46	10	8
Landwirtschaftlichen Zug- maschinen	4	8	4	4	7	4	4	4
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	193	133	54	87	71	129	97	114
übrigen Kraftfahrzeugen	36	7	5	7	3	9	4	6
Kraftfahrzeugen zusammen	2 693	1 501	1 044	1 075	1 128	2 726	1 153	1 078
Fahrrädern ⁴⁾	1 223	280	228	311	212	992	224	193
beteiligte Fußgänger ⁵⁾	331	86	87	71	74	293	59	52
sonstige Beteiligte	102	8	9	12	12	84	9	8
Polizeilich festgestellte Unfall- ursachen	2 896	1 139	869	1 047	982	2 172	921	844
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter								
Alkoholeinfluss	91	81	68	50	51	80	44	42
Geschwindigkeit	193	156	140	191	185	132	125	86
Nichtbeachten der Vorfahrt	544	202	154	170	94	475	148	149
Fehler beim Abbiegen	297	92	54	69	61	323	76	78
falsche Fahrbahnbenutzung	292	64	51	90	74	117	76	48
ungenügender Sicherheits- abstand	273	159	86	93	133	318	113	74
Fehler beim Überholen	104	57	36	43	50	58	47	56
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	190	47	49	39	49	120	19	15
Fehlverhalten bei Fußgängern darunter	223	26	28	45	33	138	21	19
Alkoholeinfluss	11	7	2	3	2	5	2	1
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	21	14	17	17	15	13	10	6
Unfallbezogene Ursachen	126	81	88	75	108	48	56	57
Straßenverhältnisse	54	40	40	34	49	19	21	20
Witterungseinflüsse	15	15	21	18	17	14	7	20
Hindernisse und sonstige	57	26	27	23	42	15	28	17

1) Einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

2) Einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

3) Ohne Ackerschlepper und Geräteträger.

4) Einschließlich Pedelecs.

5) Einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten.

[Inhalt](#)**5. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2019 nach Unfallarten und Straßenarten**

Jahr 2019

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	668	4	79	585	774	4	89	681	191
entgegenkommt	1 926	15	275	1 636	2 768	16	362	2 390	159
einbiegt oder kreuzt	807	4	193	610	1 017	4	220	793	172
	1 205	31	392	782	1 954	32	582	1 340	447
	3 695	15	796	2 884	4 742	15	923	3 804	1 565
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 347	31	433	883	1 524	31	455	1 038	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	110	1	26	83	121	1	27	93	68
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1 203	33	468	702	1 509	33	612	864	598
nach links	719	14	291	414	870	14	335	521	442
Unfall anderer Art	1 684	10	478	1 196	1 845	10	488	1 347	134
Zusammen	13 364	158	3 431	9 775	17 124	160	4 093	12 871	3 776
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	142	4	37	101	187	4	42	141	33
Autobahnen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	9	2	3	4	18	2	9	7	2
entgegenkommt	251	7	91	153	466	8	145	313	28
einbiegt oder kreuzt	89	-	28	61	149	-	47	102	46
	1	1	-	-	4	1	2	1	-
	9	-	7	2	17	-	11	6	7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	5	1	3	1	5	1	3	1	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	6	-	3	3	9	-	4	5	13
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	138	5	67	66	255	5	142	108	117
nach links	74	-	30	44	101	-	41	60	117
Unfall anderer Art	34	-	7	27	44	-	8	36	31
Zusammen	616	16	239	361	1 068	17	412	639	361
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Jahr 2019

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Bundesstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	73	-	7	66	105	-	9	96	20
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	645	4	77	564	902	4	90	808	61
entgegenkommt	171	2	53	116	216	2	56	158	42
einbiegt oder kreuzt	326	13	131	182	634	13	218	403	128
	758	1	182	575	1 045	1	223	821	360
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	193	6	86	101	216	6	90	120	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	20	-	3	17	21	-	3	18	22
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	266	10	91	165	305	10	105	190	131
nach links	142	2	70	70	175	2	82	91	91
Unfall anderer Art	220	2	61	157	240	2	64	174	24
Zusammen	2 814	40	761	2 013	3 859	40	940	2 879	879
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	29	-	9	20	35	-	9	26	9
Staatsstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	69	-	9	60	91	-	10	81	27
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	430	-	62	368	629	-	74	555	34
entgegenkommt	144	-	41	103	188	-	46	142	31
einbiegt oder kreuzt	331	9	130	192	558	10	201	347	145
	795	8	219	568	1 116	8	263	845	401
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	151	7	58	86	172	7	62	103	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	39	-	8	31	41	-	8	33	21
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	378	12	151	215	455	12	182	261	178
nach links	250	2	92	156	294	2	102	190	98
Unfall anderer Art	277	1	69	207	298	1	70	227	21
Zusammen	2 864	39	839	1 986	3 842	40	1 018	2 784	956
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	6	-	-	6	6	-	-	6	4

Jahr 2019

Unfallart Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Kreisstraßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	47	-	11	36	50	-	11	39	11
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	85	3	11	71	110	3	13	94	8
entgegenkommt	59	1	11	47	65	1	11	53	7
einbiegt oder kreuzt	113	5	34	74	179	5	46	128	45
	277	1	76	200	351	1	85	265	133
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	49	-	18	31	55	-	20	35	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	10	-	3	7	11	-	3	8	7
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	190	4	75	111	213	4	86	123	58
nach links	101	6	35	60	122	6	41	75	46
Unfall anderer Art	138	-	55	83	143	-	56	87	5
Zusammen	1 069	20	329	720	1 299	20	372	907	320
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	-	-	-	-	-	-	-	-	3
andere Straßen									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	470	2	49	419	510	2	50	458	131
vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt	515	1	34	480	661	1	40	620	28
entgegenkommt	344	1	60	283	399	1	60	338	46
einbiegt oder kreuzt	434	3	97	334	579	3	115	461	129
	1 856	5	312	1 539	2 213	5	341	1 867	664
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	949	17	268	664	1 076	17	280	779	-
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	35	1	9	25	39	1	9	29	5
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	231	2	84	145	281	2	97	182	114
nach links	152	4	64	84	178	4	69	105	90
Unfall anderer Art	1 015	7	286	722	1 120	7	290	823	53
Zusammen	6 001	43	1 263	4 695	7 056	43	1 351	5 662	1 260
darunter auf schienengleichen Wegübergängen	107	4	28	75	146	4	33	109	17

1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne.

[Inhalt](#)**6. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2019 nach Unfalltypen und Straßenarten**

Jahr 2019

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Insgesamt									
Fahrunfall	2 660	58	981	1 621	3 214	59	1 155	2 000	1 135
Abbiegeunfall	2 039	11	442	1 586	2 615	11	515	2 089	449
Einbiegen-/Kreuzenunfall	3 225	13	700	2 512	4 162	13	816	3 333	1 426
Überschreitenunfall	707	20	263	424	828	20	272	536	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	359	1	49	309	392	1	53	338	72
Unfall im Längsverkehr	2 639	30	516	2 093	3 823	31	695	3 097	363
Sonstiger Unfall	1 735	25	480	1 230	2 090	25	587	1 478	330
Insgesamt	13 364	158	3 431	9 775	17 124	160	4 093	12 871	3 776
Autobahnen									
Fahrunfall	179	5	88	86	255	5	122	128	227
Abbiegeunfall	1	-	-	1	2	-	-	2	2
Einbiegen-/Kreuzenunfall	12	-	7	5	21	-	11	10	8
Überschreitenunfall	2	1	1	-	2	1	1	-	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	1	-	1	-	5	-	3	2	1
Unfall im Längsverkehr	315	6	104	205	555	7	166	382	71
Sonstiger Unfall	106	4	38	64	228	4	109	115	52
Zusammen	616	16	239	361	1 068	17	412	639	361
Bundesstraßen									
Fahrunfall	495	15	183	297	632	15	228	389	236
Abbiegeunfall	540	5	135	400	744	5	162	577	128
Einbiegen-/Kreuzenunfall	644	1	155	488	887	1	191	695	334
Überschreitenunfall	125	4	64	57	141	4	66	71	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	21	-	5	16	28	-	7	21	6
Unfall im Längsverkehr	766	12	144	610	1 142	12	197	933	113
Sonstiger Unfall	223	3	75	145	285	3	89	193	62
Zusammen	2 814	40	761	2 013	3 859	40	940	2 879	879

Jahr 2019

Unfalltyp Straßenart	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾
	ins- ge- samt	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- ge- samt	Ge- tö- tete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	

Staatsstraßen

Fahrunfall	738	16	269	453	917	17	320	580	300
Abbiegeunfall	474	2	133	339	662	2	167	493	135
Einbiegen-/Kreuzenunfall	697	8	187	502	963	8	227	728	354
Überschreitenunfall	91	3	41	47	106	3	43	60	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	37	-	7	30	43	-	7	36	10
Unfall im Längsverkehr	554	6	125	423	832	6	171	655	89
Sonstiger Unfall	273	4	77	192	319	4	83	232	68
Zusammen	2 864	39	839	1 986	3 842	40	1 018	2 784	956

Kreisstraßen

Fahrunfall	362	11	144	207	427	11	164	252	114
Abbiegeunfall	125	1	29	95	165	1	31	133	31
Einbiegen-/Kreuzenunfall	258	1	71	186	324	1	80	243	117
Überschreitenunfall	21	-	7	14	23	-	7	16	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	33	-	8	25	34	-	8	26	2
Unfall im Längsverkehr	155	5	25	125	194	5	29	160	31
Sonstiger Unfall	115	2	45	68	132	2	53	77	25
Zusammen	1 069	20	329	720	1 299	20	372	907	320

andere Straßen

Fahrunfall	886	11	297	578	983	11	321	651	258
Abbiegeunfall	899	3	145	751	1 042	3	155	884	153
Einbiegen-/Kreuzenunfall	1 614	3	280	1 331	1 967	3	307	1 657	613
Überschreitenunfall	468	12	150	306	556	12	155	389	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	267	1	28	238	282	1	28	253	53
Unfall im Längsverkehr	849	1	118	730	1 100	1	132	967	59
Sonstiger Unfall	1 018	12	245	761	1 126	12	253	861	123
Zusammen	6 001	43	1 263	4 695	7 056	43	1 351	5 662	1 260

1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne.

[Inhalt](#)
7. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallflucht
 Jahr 2019

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Unfällen mit							
	Personenschaden		Getöteten		Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Sachschaden ¹⁾	
	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig	zu- sammen	darunter unfall- flüchtig			zu- sammen	darunter unfall- flüchtig
Führer von								
Krafträdern m. Versicherungskennz.	841	13	6	-	242	593	27	2
davon Mofas, Kleinkrafträdern	822	13	6	-	237	579	26	2
S-Pedelecs	6	-	-	-	1	5	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	13	-	-	-	4	9	1	-
Krafträdern m. aml. Kennzeichen	946	17	22	-	401	523	32	1
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen	928	14	21	-	392	515	31	1
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	18	3	1	-	9	8	1	-
Krafträdern zusammen	1 787	30	28	-	643	1 116	59	3
Personenkraftwagen	15 245	799	156	2	3 448	11 641	6 019	261
Wohnmobilen	15	2	-	-	3	12	4	-
Bussen	258	11	2	-	48	208	41	1
Lastkraftwagen ²⁾								
ohne Anhänger	903	51	18	1	248	637	386	20
davon mit zulässigem								
Gesamtgewicht bis einschl. 3,5 t	685	41	10	1	182	493	309	16
über 3,5 t	218	10	8	-	66	144	77	4
mit Anhänger	139	9	7	-	45	87	57	4
davon mit zulässigem								
Gesamtgewicht bis einschl. 3,5 t	28	-	1	-	9	18	15	3
über 3,5 t	111	9	6	-	36	69	42	1
Lkw mit Tankauflagen	9	1	-	-	3	6	1	-
Lastkraftwagen zusammen	1 051	61	25	1	296	730	444	24
Sattelzugmaschinen	252	10	13	-	113	126	116	9
darunter mit Tankauflagen	6	-	-	-	5	1	4	-
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	56	1	-	-	20	36	23	4
anderen Zugmaschinen	5	-	-	-	1	4	-	-
darunter mit Tankwagen	1	-	-	-	-	1	-	-
Tankkraftwagen	3	-	-	-	1	2	-	-
Lastkraftwagen mit Spezialaufbau	17	-	1	-	7	9	11	1
Güterkraftfahrzeugen, ohne								
Landwirtschaftliche Zugma-								
schinen zusammen	1 328	72	39	1	418	871	571	34
übrigen Kraftfahrzeugen	102	5	1	-	27	74	14	3
Kraftfahrzeugen zusammen	18 791	919	226	3	4 607	13 958	6 731	306
Straßenbahnen	185	2	3	-	41	141	38	-
Eisenbahnen	5	1	1	-	1	3	4	-
Fahrrädern	4 497	154	32	-	1 026	3 439	4	1
darunter Pedelecs	261	-	6	-	88	167	-	-
Fußgänger	1 533	35	35	-	482	1 016	4	3
darunter Fußgänger mit Sport-								
oder Spielgeräten	25	1	-	-	12	13	-	-
Tierführer, Treiber	-	-	-	-	-	-	-	-
Bespannte Fuhrwerke	5	-	-	-	2	3	-	-
Sonstige und unbekannte								
Fahrzeuge	113	102	-	-	18	95	34	32
Andere Personen	25	-	-	-	7	18	2	1
Unfallbeteiligte insgesamt	25 154	1 213	297	3	6 184	18 673	6 817	343
darunter Fahrzeugführer	23 596	1 178	262	3	5 695	17 639	6 811	339

1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne.

2) Mit Normalaufbau.

[Inhalt](#)
**8. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Jahr 2019

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Beteiligte ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger ⁵⁾	Sons- tige
		Krafträdern mit		Perso- nen- kraft- wagen	Bus- sen	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen ³⁾	Kraftfahr- zeu- gen zu- sammen	Fahr- rädern ⁴⁾		
		Versiche- rungs- kennz. ¹⁾	amtl. Kennzei- chen ²⁾									
Unter 15	782	1	1	-	-	-	-	2	4	453	324	1
männlich	501	1	1	-	-	-	-	2	4	320	177	-
weiblich	281	-	-	-	-	-	-	-	-	133	147	1
15 - 18	848	404	117	8	-	1	1	-	531	247	69	1
männlich	616	296	99	4	-	-	1	-	400	182	34	-
weiblich	232	108	18	4	-	1	-	-	131	65	35	1
18 - 21	1 243	89	73	794	9	27	7	4	1 003	178	58	4
männlich	789	68	62	460	7	21	7	4	629	128	28	4
weiblich	454	21	11	334	2	6	-	-	374	50	30	-
21 - 25	1 351	38	60	863	9	57	4	8	1 039	249	55	8
männlich	830	31	51	499	8	54	3	6	652	140	34	4
weiblich	521	7	9	364	1	3	1	2	387	109	21	4
25 - 30	1 840	37	51	1 165	13	92	1	15	1 374	376	74	16
männlich	1 126	29	48	662	12	88	1	13	853	227	33	13
weiblich	712	8	3	501	1	4	-	2	519	149	41	3
30 - 35	2 367	43	94	1 526	18	138	9	11	1 839	430	79	19
männlich	1 455	34	86	825	12	126	9	8	1 100	299	44	12
weiblich	912	9	8	701	6	12	-	3	739	131	35	7
35 - 40	2 196	36	75	1 423	32	144	8	7	1 725	381	71	19
männlich	1 441	29	69	838	30	136	7	7	1 116	272	39	14
weiblich	753	7	6	583	2	8	1	-	607	109	32	5
40 - 45	1 815	31	72	1 172	23	155	4	6	1 463	273	64	15
männlich	1 145	24	68	640	18	145	4	4	903	187	41	14
weiblich	670	7	4	532	5	10	-	2	560	86	23	1
45 - 50	1 857	26	84	1 176	28	171	2	6	1 493	269	68	27
männlich	1 201	17	76	693	22	160	2	5	975	174	36	16
weiblich	655	9	8	482	6	11	-	1	517	95	32	11
50 - 55	2 143	30	82	1 340	39	195	8	11	1 705	322	67	49
männlich	1 406	24	78	800	33	183	8	9	1 135	200	35	36
weiblich	735	6	4	538	6	12	-	2	568	122	32	13
55 - 60	2 252	38	97	1 428	46	136	5	16	1 766	339	109	38
männlich	1 375	28	94	802	42	132	4	14	1 116	177	50	32
weiblich	876	10	3	625	4	4	1	2	649	162	59	6
60 - 65	1 699	21	59	1 111	23	119	3	10	1 346	247	82	24
männlich	1 117	18	57	697	23	110	3	10	918	148	28	23
weiblich	582	3	2	414	-	9	-	-	428	99	54	1
65 - 70	1 183	16	33	837	7	26	1	2	922	198	62	1
männlich	827	15	31	597	7	26	1	2	679	118	29	1
weiblich	355	1	2	239	-	-	-	-	242	80	33	-
70 - 75	726	7	17	502	1	10	1	2	540	124	62	-
männlich	473	5	15	355	1	10	1	2	389	65	19	-
weiblich	253	2	2	147	-	-	-	-	151	59	43	-
75 und mehr	1 904	21	22	1 265	1	8	2	12	1 331	304	263	6
männlich	1 353	20	21	1 001	1	7	2	9	1 061	193	94	5
weiblich	551	1	1	264	-	1	-	3	270	111	169	1
Zusammen	24 206	838	937	14 610	249	1 279	56	112	18 081	4 390	1 507	228
männlich	15 655	639	856	8 873	216	1 198	53	95	11 930	2 830	721	174
weiblich	8 542	199	81	5 728	33	81	3	17	6 142	1 560	786	54
Ohne Angabe	948	3	9	635	9	49	-	5	710	107	26	105
Insgesamt	25 154	841	946	15 245	258	1 328	56	117	18 791	4 497	1 533	333

1) Einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kraftfahrzeugen.

2) Einschließlich drei- und schweren vierradrigen Kraftfahrzeugen.

3) Einschließlich Wohnmobilen.

4) Einschließlich Pedelecs.

5) Einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten.

[Inhalt](#)
9. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht
 Jahr 2019

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Fahrzeugführer von									Fuß- gänger ⁵⁾	Sons- tige
		Krafträdern mit		Perso- nen- kraft- wagen	Busse	Güter- kraft- fahr- zeugen	Land- wirt. Zugma- schinen	übrigen Kraft- fahr- zeugen ³⁾	Kraftfahr- zeugen zu- sammen	Fahr- rädern ⁴⁾		
		Versiche- rungs- kennz. ¹⁾	amtl. Kennzei- chen ²⁾									
Unter 15	432	1	1	-	-	-	-	2	4	263	165	-
männlich	298	1	1	-	-	-	-	2	4	196	98	-
weiblich	134	-	-	-	-	-	-	-	-	67	67	-
15 - 18	451	219	69	4	-	1	1	-	294	126	31	-
männlich	339	159	61	3	-	-	1	-	224	98	17	-
weiblich	112	60	8	1	-	1	-	-	70	28	14	-
18 - 21	789	48	41	562	6	19	4	3	683	84	22	-
männlich	506	37	35	334	4	15	4	3	432	64	10	-
weiblich	283	11	6	228	2	4	-	-	251	20	12	-
21 - 25	792	23	44	549	2	43	3	7	671	104	16	1
männlich	521	19	40	328	2	41	2	6	438	69	13	1
weiblich	271	4	4	221	-	2	1	1	233	35	3	-
25 - 30	920	20	32	652	1	59	-	11	775	120	23	2
männlich	606	17	31	395	1	56	-	10	510	80	14	2
weiblich	312	3	1	255	-	3	-	1	263	40	9	-
30 - 35	1 227	17	63	848	6	81	6	7	1 028	182	15	2
männlich	779	13	57	477	4	71	6	5	633	136	9	1
weiblich	448	4	6	371	2	10	-	2	395	46	6	1
35 - 40	1 081	17	40	737	11	77	7	4	893	158	23	7
männlich	727	14	38	445	10	73	6	4	590	117	14	6
weiblich	352	3	2	290	1	4	1	-	301	41	9	1
40 - 45	859	10	44	589	7	81	-	4	735	104	17	3
männlich	545	8	42	320	5	74	-	3	452	76	14	3
weiblich	314	2	2	269	2	7	-	1	283	28	3	-
45 - 50	844	10	37	579	8	90	-	2	726	97	10	11
männlich	551	6	32	347	5	85	-	2	477	63	5	6
weiblich	292	4	5	231	3	5	-	-	248	34	5	5
50 - 55	1 015	14	35	669	10	115	6	6	855	133	17	10
männlich	696	11	33	424	8	108	6	4	594	85	10	7
weiblich	317	3	2	243	2	7	-	2	259	48	7	3
55 - 60	1 122	17	50	766	17	81	3	8	942	149	23	8
männlich	719	11	48	441	17	79	3	7	606	91	14	8
weiblich	402	6	2	324	-	2	-	1	335	58	9	-
60 - 65	883	12	31	638	10	74	-	6	771	99	11	2
männlich	603	11	29	402	10	68	-	6	526	70	5	2
weiblich	280	1	2	236	-	6	-	-	245	29	6	-
65 - 70	646	8	19	506	5	20	-	1	559	76	11	-
männlich	470	7	18	355	5	20	-	1	406	55	9	-
weiblich	175	1	1	150	-	-	-	-	152	21	2	-
70 - 75	419	4	11	322	-	9	1	-	347	56	16	-
männlich	283	3	10	225	-	9	1	-	248	27	8	-
weiblich	136	1	1	97	-	-	-	-	99	29	8	-
75 und mehr	1 154	13	12	940	1	4	2	6	978	142	32	2
männlich	875	12	11	733	1	4	2	4	767	93	13	2
weiblich	279	1	1	207	-	-	-	2	211	49	19	-
Zusammen	12 634	433	529	8 361	84	754	33	67	10 261	1 893	432	48
männlich	8 518	329	486	5 229	72	703	31	57	6 907	1 320	253	38
weiblich	4 107	104	43	3 123	12	51	2	10	3 345	573	179	10
Ohne Angabe	730	3	9	453	7	35	-	4	511	97	22	100
Insgesamt	13 364	436	538	8 814	91	789	33	71	10 772	1 990	454	148

1) Einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kraftfahrzeugen.

2) Einschließlich drei- und schweren vierradrigen Kraftfahrzeugen.

3) Einschließlich Wohnmobilen.

4) Einschließlich Pedelecs.

5) Einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten.

[Inhalt](#)
10. Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019
nach Dauer der Fahrerlaubnis, Altersgruppen und Geschlecht der Kraftfahrzeugführer
 Jahr 2019

Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Dauer der Fahrerlaubnis von ... bis unter											Ohne erfor- der- liche Fahrer- laubnis	
		zu- sam- men	Monaten			Jahren								ohne An- gabe
			unter 3	3 - 6	6 - 12	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr			
Unter 16	76	72	32	22	13	1	-	-	-	-	-	-	4	4
männlich	59	55	24	17	11	1	-	-	-	-	-	-	2	4
weiblich	17	17	8	5	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
16 - 17	104	99	25	17	33	24	-	-	-	-	-	-	-	5
männlich	79	75	22	15	24	14	-	-	-	-	-	-	-	4
weiblich	25	24	3	2	9	10	-	-	-	-	-	-	-	1
17 - 18	118	114	9	15	22	40	28	-	-	-	-	-	-	4
männlich	90	87	7	9	17	32	22	-	-	-	-	-	-	3
weiblich	28	27	2	6	5	8	6	-	-	-	-	-	-	1
18 - 19	252	246	31	52	74	67	15	3	-	-	-	-	4	6
männlich	158	152	17	35	43	40	12	2	-	-	-	-	3	6
weiblich	94	94	14	17	31	27	3	1	-	-	-	-	1	-
19 - 20	230	225	15	19	33	109	43	3	-	-	-	-	3	5
männlich	143	138	9	14	19	66	25	2	-	-	-	-	3	5
weiblich	87	87	6	5	14	43	18	1	-	-	-	-	-	-
20 - 21	201	195	4	8	16	47	72	43	-	-	-	-	5	6
männlich	131	127	3	5	10	36	44	26	-	-	-	-	3	4
weiblich	70	68	1	3	6	11	28	17	-	-	-	-	2	2
21 - 25	671	647	13	19	40	55	72	262	171	-	-	-	15	24
männlich	438	417	9	15	35	41	47	159	102	-	-	-	9	21
weiblich	233	230	4	4	5	14	25	103	69	-	-	-	6	3
25 - 30	775	756	11	17	26	47	34	63	357	182	-	-	19	19
männlich	510	492	6	11	23	30	28	43	229	107	-	-	15	18
weiblich	263	262	5	6	3	16	6	20	128	75	-	-	3	1
30 - 35	1 028	1 002	7	7	17	36	35	61	146	684	-	-	9	26
männlich	633	608	3	6	12	26	23	40	93	399	-	-	6	25
weiblich	395	394	4	1	5	10	12	21	53	285	-	-	3	1
35 - 45	1 628	1 590	7	8	15	22	31	56	161	638	624	-	28	38
männlich	1 042	1 007	5	6	13	16	28	46	118	403	355	-	17	35
weiblich	584	581	2	2	2	6	3	10	42	234	269	-	11	3
45 - 55	1 581	1 566	5	6	8	12	11	30	78	180	1 195	-	41	15
männlich	1 071	1 059	5	3	8	11	9	26	59	131	785	-	22	12
weiblich	507	504	-	3	-	1	2	4	18	48	410	-	18	3
55 - 65	1 713	1 700	3	4	6	12	10	15	35	134	1 441	-	40	13
männlich	1 132	1 119	2	4	5	8	8	14	28	97	929	-	24	13
weiblich	580	580	1	-	1	4	2	1	7	36	512	-	16	-
65 - 70	559	558	-	-	1	1	-	4	8	26	499	-	19	1
männlich	406	405	-	-	1	-	-	3	5	20	359	-	17	1
weiblich	152	152	-	-	-	1	-	1	3	5	140	-	2	-
70 - 75	347	346	-	-	-	-	-	-	3	14	319	-	10	1
männlich	248	247	-	-	-	-	-	-	1	11	227	-	8	1
weiblich	99	99	-	-	-	-	-	-	2	3	92	-	2	-
75 und mehr	978	974	1	-	-	1	1	2	12	29	891	-	37	4
männlich	767	763	1	-	-	1	1	2	8	19	704	-	27	4
weiblich	211	211	-	-	-	-	-	-	4	10	187	-	10	-
Zusammen	10 261	10 090	163	194	304	474	352	542	971	1 887	4 969	234	171	
männlich	6 907	6 751	113	140	221	322	247	363	643	1 187	3 359	156	156	
weiblich	3 345	3 330	50	54	83	151	105	179	326	696	1 610	76	15	
Ohne Angabe	511	326	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	326	185
Insgesamt	10 772	10 416	163	194	304	474	352	542	971	1 887	4 969	560	356	

[Inhalt](#)
**11. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung
und Verletzungsschwere, Geschlecht und Altersgruppen**

Jahr 2019

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger ⁴⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger ⁴⁾
			Pkw	Krafträdern mit amtl. Kennz. ²⁾	Fahr- rädern ³⁾			Pkw	Krafträdern mit amtl. Kennz. ²⁾	Fahr- rädern ³⁾	

Getötete

Unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 10	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
10 - 15	2	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1
15 - 18	5	4	-	3	-	1	1	-	-	-	-
18 - 21	8	6	3	1	-	2	2	-	-	1	1
21 - 25	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	5	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-
30 - 35	7	6	2	2	-	1	1	1	-	-	-
35 - 40	11	9	4	2	2	-	2	2	-	-	-
40 - 45	9	6	1	1	2	1	3	2	-	-	-
45 - 50	12	9	3	2	-	2	3	1	-	-	1
50 - 55	12	10	3	2	3	1	2	1	-	1	-
55 - 60	24	17	7	4	3	1	7	4	-	1	2
60 - 65	8	4	-	1	3	-	4	1	-	2	-
65 - 70	13	12	4	-	4	1	1	1	-	-	-
70 - 75	6	3	1	-	2	-	3	2	-	-	1
75 und mehr	33	18	9	-	4	5	15	7	-	-	8
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	160	114	42	20	23	17	46	22	-	6	14

Schwerverletzte

Unter 6	70	37	15	1	3	17	33	19	-	-	12
6 - 10	94	59	20	1	10	26	35	17	-	6	11
10 - 15	151	92	21	3	45	21	59	20	3	11	25
15 - 18	254	187	12	39	42	9	67	16	6	9	8
18 - 21	264	159	81	25	18	7	105	78	3	5	5
21 - 25	225	145	74	22	20	3	80	52	5	8	6
25 - 30	277	181	73	23	47	7	96	63	2	18	5
30 - 35	299	190	72	35	51	7	109	70	4	17	7
35 - 40	267	187	63	28	63	8	80	59	3	12	3
40 - 45	223	150	55	33	28	6	73	50	2	15	2
45 - 50	221	149	51	32	39	7	72	44	5	14	5
50 - 55	282	180	58	31	58	10	102	62	1	24	7
55 - 60	336	182	65	35	41	15	154	86	2	36	18
60 - 65	272	155	66	25	43	7	117	67	1	33	15
65 - 70	213	122	52	12	37	9	91	49	1	29	11
70 - 75	141	64	33	6	15	8	77	36	1	20	17
75 und mehr	504	269	154	6	59	37	235	100	1	39	77
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 093	2 508	965	357	619	204	1 585	888	40	296	234

Jahr 2019

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger ⁴⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gän- ger ⁴⁾
			Pkw	Krafträdern mit aml. Kennz. ²⁾	Fahr- rädern ³⁾			Pkw	Krafträdern mit aml. Kennz. ²⁾	Fahr- rädern ³⁾	

Leichtverletzte

Unter 6	255	125	74	1	17	20	130	84	-	9	23
6 - 10	298	158	58	1	41	43	140	58	-	19	33
10 - 15	534	322	56	1	201	40	212	68	2	87	35
15 - 18	734	457	39	59	125	21	277	73	15	56	24
18 - 21	832	459	245	35	99	15	373	275	10	42	21
21 - 25	835	409	200	25	109	27	426	278	8	93	14
25 - 30	1 065	547	258	26	173	23	518	325	3	126	33
30 - 35	1 255	677	301	43	223	33	578	417	5	103	25
35 - 40	1 040	584	266	37	193	23	456	306	8	91	24
40 - 45	850	474	215	32	138	29	376	273	4	61	17
45 - 50	816	437	208	38	125	24	379	254	4	76	23
50 - 55	917	474	225	41	129	20	443	292	5	95	21
55 - 60	981	465	213	43	116	30	516	318	5	123	35
60 - 65	691	363	177	28	96	17	328	205	4	61	37
65 - 70	518	250	127	17	68	18	268	173	5	49	21
70 - 75	339	150	81	6	46	9	189	106	-	38	25
75 und mehr	911	470	248	13	126	50	441	231	1	72	84
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 871	6 821	2 991	446	2 025	442	6 050	3 736	79	1 201	495

Getötete und Verletzte

Unter 6	325	162	89	2	20	37	163	103	-	9	35
6 - 10	393	218	78	2	51	70	175	75	-	25	44
10 - 15	687	414	77	4	246	61	273	88	5	99	61
15 - 18	993	648	51	101	167	31	345	89	21	65	32
18 - 21	1 104	624	329	61	117	24	480	353	13	48	27
21 - 25	1 064	558	276	49	129	30	506	330	13	101	20
25 - 30	1 347	733	334	49	220	31	614	388	5	144	38
30 - 35	1 561	873	375	80	274	41	688	488	9	120	32
35 - 40	1 318	780	333	67	258	31	538	367	11	103	27
40 - 45	1 082	630	271	66	168	36	452	325	6	76	19
45 - 50	1 049	595	262	72	164	33	454	299	9	90	29
50 - 55	1 211	664	286	74	190	31	547	355	6	120	28
55 - 60	1 341	664	285	82	160	46	677	408	7	160	55
60 - 65	971	522	243	54	142	24	449	273	5	96	52
65 - 70	744	384	183	29	109	28	360	223	6	78	32
70 - 75	486	217	115	12	63	17	269	144	1	58	43
75 und mehr	1 448	757	411	19	189	92	691	338	2	111	169
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	17 124	9 443	3 998	823	2 667	663	7 681	4 646	119	1 503	743

1) Einschließlich ohne Angabe des Geschlechts.

2) Einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

3) Einschließlich Pedelecs.

4) Einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten.

[Inhalt](#)
**12. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis 20 Jahre bei
Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung**

Jahr 2019

Alter vollendetes Lebensjahr	Insgesamt	Darunter			
		Fußgänger einschl. mit Sport- oder Spielgeräten	Radfahrer einschl. Pedelecs	Führer von Kraftfahrzeugen	Mitfahrer von Kraftfahrzeugen
Insgesamt					
0	11	2	-	-	8
1	64	4	3	-	56
2	50	6	4	-	40
3	55	16	3	-	35
4	66	19	9	-	38
5	79	25	10	-	43
0 - 5	325	72	29	-	220
6	76	23	9	-	44
7	104	37	17	-	50
8	105	29	21	-	55
9	108	25	29	-	53
10	139	31	58	1	48
11	151	29	68	-	53
12	133	23	66	-	43
13	122	21	73	-	25
14	142	18	80	2	41
6 - 14	1 080	236	421	3	412
0 - 14	1 405	308	450	3	632
15	299	17	112	119	51
16	332	21	68	181	61
17	362	25	52	206	79
18	421	24	60	244	92
19	379	12	58	220	89
20	304	15	47	185	53
0 - 20	3 502	422	847	1 158	1 057
darunter innerhalb von Ortschaften					
0	5	2	-	-	2
1	41	4	3	-	33
2	36	6	4	-	26
3	40	16	3	-	20
4	45	18	9	-	18
5	65	24	10	-	30
0 - 5	232	70	29	-	129
6	58	23	9	-	26
7	85	37	17	-	31
8	89	29	21	-	39
9	95	25	29	-	40
10	119	31	57	1	29
11	121	28	63	-	29
12	112	23	64	-	24
13	103	21	64	-	15
14	121	15	78	2	25
6 - 14	903	232	402	3	258
0 - 14	1 135	302	431	3	387
15	249	16	101	95	37
16	255	19	60	140	35
17	268	23	49	146	50
18	275	23	59	137	55
19	229	12	50	111	56
20	190	14	45	99	28
0 - 20	2 601	409	795	731	648

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2019 nach Unfallursachen¹⁾

Jahr 2019

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾
		insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
Fehlverhalten der Fahrzeugführer						
<i>Verkehrstüchtigkeit</i>						
Alkoholeinfluss	714	878	6	315	557	363
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	94	110	-	29	81	55
Übermüdung	107	228	4	111	113	69
sonstige körperliche oder geistige Mängel	272	351	12	147	192	27
<i>Straßenbenutzung</i>						
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Stichwort "Falschfahrer")	1	4	1	2	1	3
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Stichwort "Einbahnstraße")	102	123	2	25	96	17
verbotswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile (z. B. Gehweg, Radweg)	470	502	3	96	403	8
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	577	894	21	293	580	201
<i>Geschwindigkeit</i>						
nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	48	75	6	21	48	21
nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 073	2 692	65	959	1 668	1 053
<i>Abstand</i>						
ungenügender Sicherheitsabstand	1 851	2 619	12	317	2 290	131
starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	47	69	-	8	61	9
<i>Überholen</i>						
unzulässiges Rechtsüberholen	25	40	-	9	31	4
Überholen trotz Gegenverkehrs	91	135	2	52	81	35
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	180	239	1	66	172	72
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	11	15	-	7	8	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	51	88	1	35	52	36
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	60	78	-	22	56	15
sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	194	224	5	50	169	24
Fehler beim Überholtwerden	27	33	-	10	23	8
<i>Vorbeifahren</i>						
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	40	50	-	7	43	8
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	7	8	-	1	7	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	200	275	-	47	228	32

Jahr 2019

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
Vorfahrt, Vorrang						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	203	229	-	37	192	167
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 969	2 638	7	527	2 104	1 070
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	17	28	-	13	15	8
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	22	25	1	9	15	-
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	387	537	-	104	433	155
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	48	79	2	18	59	31
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	15	26	1	6	19	5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren						
Fehler beim Abbiegen nach rechts	378	407	3	39	365	20
Fehler beim Abbiegen nach links	1 010	1 370	6	329	1 035	349
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	313	362	2	65	295	99
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	750	850	4	150	696	58
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	23	24	-	7	17	-
an Fußgängerfurten	36	41	-	7	34	-
beim Abbiegen	155	167	3	46	118	-
an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	63	69	1	17	51	-
an anderen Stellen	548	616	15	167	434	-
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung						
unzulässiges Halten oder Parken	15	18	1	6	11	2
mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	34	35	1	10	24	2
verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	140	146	-	17	129	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	3	-	1	2	-
Überladung, Überbesetzung	4	5	-	1	4	1
unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	23	26	-	5	21	25
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 421	2 895	29	842	2 024	428
Technische Mängel, Wartungsmängel						
Beleuchtung	31	37	1	16	20	-
Bereifung	42	68	-	28	40	18
Bremsen	28	37	-	9	28	1
Lenkung	9	10	-	4	6	3
Zugvorrichtung	3	4	-	2	2	-
Andere Mängel	60	66	1	21	44	7
Fehlverhalten der Fußgänger						
Verkehrstüchtigkeit						
Alkoholeinfluss	43	53	1	15	37	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	2	-	1	1	1
Übermüdung	-	-	-	-	-	-
sonstige körperliche oder geistige Mängel	8	9	1	3	5	-

Jahr 2019

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerwie- gende Unfälle mit Sach- schaden ²⁾
		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	
<i>Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn</i>						
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	58	69	4	25	40	1
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	3	4	-	1	3	-
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichen- anlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	51	56	1	29	26	-
an anderen Stellen						
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	95	121	1	51	69	-
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	382	458	8	157	293	-
durch sonstiges falsches Verhalten	58	70	4	16	50	-
Nichtbenutzen des Gehweges	10	11	-	1	10	1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	9	12	1	6	5	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	4	-	1	3	-
Andere Fehler der Fußgänger	34	39	-	9	30	1
Straßenverhältnisse						
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	23	24	-	6	18	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	3	-	1	2	1
Schnee, Eis	191	233	1	53	179	220
Regen	112	137	-	33	104	63
Andere Einflüsse	9	11	-	3	8	1
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	10	11	-	1	10	5
Anderer Zustand der Straße	52	58	-	20	38	4
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	1	1	-	-	1	-
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	-	-	-	-	-	-
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	-	-	-	-	-	-
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	10	10	-	1	9	1
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
Nebel	8	11	1	2	8	2
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	28	31	1	3	27	19
blendende Sonne	106	129	1	28	100	35
Seitenwind	16	21	-	7	14	4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	18	23	-	5	18	3
Hindernisse						
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	2	2	-	2	-	-
Wild auf der Fahrbahn	128	140	1	33	106	28
Anderes Tier auf der Fahrbahn	55	60	-	18	42	4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	27	30	1	10	19	28
Sonstige Ursachen						
Alle nicht aufgeführten Ursachen zusammen	315	383	-	57	326	106

1) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

2) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne.

[Inhalt](#)

14. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr 2019

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Fahrzeugführer insgesamt										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	15 965	533	944	1 001	2 680	2 382	2 239	2 444	1 264	1 362
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	1 191	19	62	103	257	202	156	186	99	105
dar. Alkoholeinfluss	718	15	41	68	186	145	108	102	40	13
falsche Straßenbenutzung	1 188	66	64	77	189	171	136	150	85	95
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 132	130	273	216	397	320	234	272	114	119
ungenügender Abstand	1 911	72	137	136	394	300	292	284	113	126
Fehler beim Überholen	645	24	26	23	93	69	95	84	49	50
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 675	50	116	113	425	419	415	450	262	265
Fehler beim Abbiegen	1 388	26	58	63	205	185	224	258	126	150
Fehler beim Ein- und Anfahren	755	20	33	38	110	125	114	109	54	61
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	825	14	23	20	103	109	128	129	78	83
andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 470	106	131	169	375	341	330	398	216	244
Beteiligte Fahrzeugführer	23 596	778	1 185	1 294	4 050	3 874	3 859	3 754	1 784	1 639
darunter innerhalb von Ortschaften										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	11 928	416	591	708	1 968	1 752	1 665	1 835	993	1 037
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	823	10	36	72	175	135	112	129	75	77
dar. Alkoholeinfluss	520	9	26	50	133	98	84	80	32	8
falsche Straßenbenutzung	919	56	41	67	151	140	104	105	68	66
nicht angepasste Geschwindigkeit	996	89	100	103	172	131	101	126	66	61
ungenügender Abstand	1 327	60	99	91	281	204	192	199	74	79
Fehler beim Überholen	360	23	15	11	40	32	50	48	25	26
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 252	43	101	100	370	352	344	371	221	204
Fehler beim Abbiegen	1 171	16	44	45	174	156	188	213	111	132
Fehler beim Ein- und Anfahren	731	19	33	37	107	122	112	105	49	57
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	787	13	22	19	96	104	124	121	77	82
andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 892	81	82	123	293	253	249	310	166	195
Beteiligte Fahrzeugführer	17 718	623	785	927	3 041	2 851	2 849	2 781	1 391	1 261

Jahr 2019

Ursache	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Führer von Personenkraftwagen										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	10 426	5	660	676	1 795	1 556	1 470	1 668	981	1 117
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	715	1	43	67	152	114	80	102	72	84
dar. Alkoholeinfluss	357	1	25	39	101	77	48	37	22	7
falsche Straßenbenutzung	425	-	29	22	67	53	48	58	44	57
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 336	3	214	160	261	194	134	176	78	100
ungenügender Abstand	1 466	-	107	116	322	235	223	211	99	120
Fehler beim Überholen	402	-	14	16	52	42	52	55	44	45
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	2 182	-	88	90	358	364	342	389	235	237
Fehler beim Abbiegen	1 146	-	48	55	171	151	194	213	119	134
Fehler beim Ein- und Anfahren	485	-	19	26	75	93	83	83	45	44
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	598	-	16	15	73	69	102	99	71	79
andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 086	1	66	75	161	140	136	188	114	158
Beteiligte Fahrzeugführer	15 245	8	794	863	2 691	2 595	2 516	2 539	1 339	1 265
Führer von Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen										
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt	669	80	53	53	121	112	90	103	32	13
darunter										
Verkehrstüchtigkeit	31	-	3	3	7	10	2	3	2	1
dar. Alkoholeinfluss	21	-	3	2	3	8	2	2	1	-
falsche Straßenbenutzung	28	2	1	2	6	4	7	5	-	-
nicht angepasste Geschwindigkeit	276	36	21	23	60	49	35	37	11	2
ungenügender Abstand	92	12	7	9	6	15	8	26	6	3
Fehler beim Überholen	76	4	7	3	18	10	13	10	4	1
Nichtbeachten von Vorfahrt, Vorrang	15	4	-	1	-	-	4	-	5	-
Fehler beim Abbiegen	8	2	-	-	1	2	2	1	-	-
Fehler beim Ein- und Anfahren	4	2	-	-	1	-	1	-	-	-
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	6	-	-	1	2	-	-	1	-	-
andere Fehler beim Fahrzeugführer	126	18	14	11	19	19	18	19	4	4
Beteiligte Fahrzeugführer	946	117	73	60	145	147	166	156	50	22

1) Einschließlich ohne Angabe des Alters.

[Inhalt](#)**15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2019 nach Ortslage und Monaten**

Jahr 2019

Unfälle Verunglückte	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
innerhalb von Ortschaften							
Unfälle							
mit Personenschaden	9 983	601	539	725	837	911	1 090
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	2 445	286	229	227	196	209	188
Zusammen	12 428	887	768	952	1 033	1 120	1 278
Verunglückte							
Getötete	61	7	7	6	2	5	8
Schwerverletzte	2 332	132	120	153	196	203	261
Leichtverletzte	9 651	599	534	724	782	891	1 076
Zusammen	12 044	738	661	883	980	1 099	1 345
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn							
Unfälle							
mit Personenschaden	2 765	190	157	217	224	219	303
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	970	168	93	85	54	55	53
Zusammen	3 735	358	250	302	278	274	356
Verunglückte							
Getötete	82	5	7	12	5	7	7
Schwerverletzte	1 349	72	63	112	97	121	143
Leichtverletzte	2 581	183	141	201	219	223	285
Zusammen	4 012	260	211	325	321	351	435
auf Autobahnen							
Unfälle							
mit Personenschaden	616	60	35	47	53	56	55
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	361	88	39	34	19	23	28
Zusammen	977	148	74	81	72	79	83
Verunglückte							
Getötete	17	-	1	1	2	1	1
Schwerverletzte	412	39	11	30	39	81	40
Leichtverletzte	639	58	35	37	48	73	53
Zusammen	1 068	97	47	68	89	155	94
innerhalb und außerhalb von Ortschaften							
Unfälle							
mit Personenschaden	13 364	851	731	989	1 114	1 186	1 448
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	3 776	542	361	346	269	287	269
Insgesamt	17 140	1 393	1 092	1 335	1 383	1 473	1 717
Verunglückte							
Getötete	160	12	15	19	9	13	16
Schwerverletzte	4 093	243	194	295	332	405	444
Leichtverletzte	12 871	840	710	962	1 049	1 187	1 414
Insgesamt	17 124	1 095	919	1 276	1 390	1 605	1 874

Jahr 2019

Unfälle Verunglückte	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
innerhalb von Ortschaften						
Unfälle						
mit Personenschaden	936	988	1 006	855	793	702
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	155	147	170	196	223	219
Zusammen	1 091	1 135	1 176	1 051	1 016	921
Verunglückte						
Getötete	5	2	6	6	3	4
Schwerverletzte	229	251	244	205	158	180
Leichtverletzte	877	951	938	806	792	681
Zusammen	1 111	1 204	1 188	1 017	953	865
außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn						
Unfälle						
mit Personenschaden	242	259	277	263	232	182
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	65	57	89	76	95	80
Zusammen	307	316	366	339	327	262
Verunglückte						
Getötete	5	10	6	8	5	5
Schwerverletzte	115	137	132	172	120	65
Leichtverletzte	214	241	232	216	232	194
Zusammen	334	388	370	396	357	264
auf Autobahnen						
Unfälle						
mit Personenschaden	54	59	49	55	45	48
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	24	20	33	25	15	13
Zusammen	78	79	82	80	60	61
Verunglückte						
Getötete	2	-	1	4	3	1
Schwerverletzte	35	23	18	41	30	25
Leichtverletzte	48	79	53	53	47	55
Zusammen	85	102	72	98	80	81
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
Unfälle						
mit Personenschaden	1 232	1 306	1 332	1 173	1 070	932
schwerwiegende mit Sach- schaden im engeren Sinne	244	224	292	297	333	312
Insgesamt	1 476	1 530	1 624	1 470	1 403	1 244
Verunglückte						
Getötete	12	12	13	18	11	10
Schwerverletzte	379	411	394	418	308	270
Leichtverletzte	1 139	1 271	1 223	1 075	1 071	930
Insgesamt	1 530	1 694	1 630	1 511	1 390	1 210

[Inhalt](#)
**16. Beteiligte und alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2019
nach Altersgruppen, Ortslage und Art der Verkehrsbeteiligung**

Jahr 2019

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ⁷⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von										
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	946	117	73	60	145	147	166	156	50	22
Krafträdern mit Ver- sicherungskennzeichen ²⁾	841	404	89	38	80	67	56	59	23	21
Personenkraftwagen	15 245	8	794	863	2 691	2 595	2 516	2 539	1 339	1 265
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	1 328	1	27	57	230	299	366	255	36	8
übrigen Kraftfahrzeugen	102	-	3	8	24	12	15	19	3	12
Fahrrädern ⁴⁾	4 497	247	178	249	806	654	591	586	322	304
Fußgänger ⁵⁾	1 533	69	58	55	153	135	135	191	124	263
Insgesamt⁶⁾	25 154	848	1 243	1 351	4 207	4 011	4 000	3 951	1 909	1 904
darunter weiblich	8 628	232	454	521	1 624	1 423	1 390	1 458	608	551
alkoholisierte Beteiligte										
Führer von										
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	21	-	3	2	3	8	2	2	1	-
Krafträdern mit Ver- sicherungskennzeichen ²⁾	27	5	2	1	6	5	3	4	-	1
Personenkraftwagen	357	1	25	39	101	77	48	37	22	7
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	20	-	-	2	5	4	4	4	1	-
übrigen Kraftfahrzeugen	21	-	1	3	10	2	2	3	-	-
Fahrrädern ⁴⁾	270	9	10	21	61	48	48	52	16	5
Fußgänger ⁵⁾	44	2	1	2	12	12	8	2	5	-
Insgesamt⁶⁾	762	17	42	70	198	157	116	104	45	13
darunter weiblich	94	3	8	5	18	18	24	12	6	-
von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von										
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	22	-	41	33	21	54	12	13	20	-
Krafträdern mit Ver- sicherungskennzeichen ²⁾	32	12	22	26	75	75	54	68	-	48
Personenkraftwagen	23	125	31	45	38	30	19	15	16	6
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	15	-	-	35	22	13	11	16	28	-
übrigen Kraftfahrzeugen	206	-	333	375	417	167	133	158	-	-
Fahrrädern ⁴⁾	60	36	56	84	76	73	81	89	50	16
Fußgänger ⁵⁾	29	29	17	36	78	89	59	10	40	-
Insgesamt⁶⁾	30	20	34	52	47	39	29	26	24	7
darunter weiblich	11	13	18	10	11	13	17	8	10	-

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- ge- samt ⁷⁾	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
darunter innerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	546	72	49	33	78	79	97	87	29	16
Krafträdern mit Ver- sicherungskennzeichen ²⁾	689	321	72	31	70	60	48	49	18	16
Personenkraftwagen	10 918	5	467	569	1 918	1 827	1 826	1 835	1 016	923
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	712	1	11	34	111	163	183	145	23	5
übrigen Kraftfahrzeugen	89	-	3	8	20	11	13	14	2	12
Fahrrädern ⁴⁾	4 211	224	166	236	778	620	545	528	296	286
Fußgänger ⁵⁾	1 460	63	56	53	147	123	120	177	121	259
Insgesamt⁶⁾	19 199	687	841	981	3 192	2 976	2 973	2 963	1 513	1 522
darunter weiblich	6 924	202	303	391	1 306	1 109	1 120	1 148	512	484
alkoholisierte Beteiligte										
Führer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	12	-	2	2	2	3	2	-	1	-
Krafträdern mit Ver- sicherungskennzeichen ²⁾	26	5	2	1	6	4	3	4	-	1
Personenkraftwagen	209	1	14	25	55	41	29	25	16	3
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	11	-	-	1	3	1	2	3	1	-
übrigen Kraftfahrzeugen	20	-	1	3	10	2	1	3	-	-
Fahrrädern ⁴⁾	240	3	7	18	57	46	46	45	14	4
Fußgänger ⁵⁾	38	2	1	1	11	10	7	1	5	-
Insgesamt⁶⁾	558	11	27	51	144	108	91	81	37	8
darunter weiblich	70	2	4	5	16	12	20	7	4	-
von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾	22	-	41	61	26	38	21	-	34	-
Krafträdern mit Ver- sicherungskennzeichen ²⁾	38	16	28	32	86	67	63	82	-	63
Personenkraftwagen	19	200	30	44	29	22	16	14	16	3
Güterkraftfahrzeugen ³⁾	15	-	-	29	27	6	11	21	43	-
übrigen Kraftfahrzeugen	225	-	333	375	500	182	77	214	-	-
Fahrrädern ⁴⁾	57	13	42	76	73	74	84	85	47	14
Fußgänger ⁵⁾	26	32	18	19	75	81	58	6	41	-
Insgesamt⁶⁾	29	16	32	52	45	36	31	27	24	5
darunter weiblich	10	10	13	13	12	11	18	6	8	-

1) Einschließlich drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

2) Einschließlich S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

3) Ohne Ackerschlepper und Geräteträger.

4) Einschließlich Pedelecs.

5) Einschließlich Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten.

6) Einschließlich sonstige Beteiligte.

7) Einschließlich ohne Angabe des Alters.

[Inhalt](#)**17. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2019

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Ortslage	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit Sachschaden			ins- gesamt	davon		
			schwerwiegende		übrige ohne Alkohol- unfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	Einfluss berausch. Mittel					
Chemnitz, Stadt	7 876	883	286	46	6 661	1 138	8	209	921
Erzgebirgskreis	8 381	875	419	46	7 041	1 156	12	377	767
Mittelsachsen	8 282	874	407	49	6 952	1 135	20	348	767
Vogtlandkreis	6 875	702	237	39	5 897	972	15	318	639
Zwickau	8 448	884	326	62	7 176	1 136	9	356	771
Dresden, Stadt	14 871	2 253	391	82	12 145	2 722	7	431	2 284
Bautzen	8 403	998	319	57	7 029	1 311	11	354	946
Görlitz	7 079	768	273	46	5 992	987	12	217	758
Meißen	6 062	810	220	32	5 000	1 040	9	288	743
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	6 411	798	220	40	5 353	1 023	7	243	773
Leipzig, Stadt	13 550	2 024	287	99	11 140	2 439	14	353	2 072
Leipzig	5 907	786	227	48	4 846	1 081	14	308	759
Nordsachsen	5 356	709	164	38	4 445	984	22	291	671
Sachsen	107 501	13 364	3 776	684	89 677	17 124	160	4 093	12 871

[Inhalt](#)

18. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte durch Alkoholeinfluss 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2019

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	mit Personen- schaden	schwerwiegende mit Sachschaden im engeren Sinne	Einfluss berausch. Mittel	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Chemnitz, Stadt	103	43	21	39	60	-	17	43
Erzgebirgskreis	123	51	31	41	56	-	29	27
Mittelsachsen	120	51	25	44	61	1	34	26
Vogtlandkreis	99	36	25	38	42	-	19	23
Zwickau	128	40	29	59	46	1	18	27
Dresden, Stadt	207	97	35	75	112	1	26	85
Bautzen	174	86	33	55	104	-	48	56
Görlitz	133	69	18	46	87	-	27	60
Meißen	108	53	28	27	60	-	25	35
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	115	53	25	37	66	1	24	41
Leipzig, Stadt	212	85	38	89	107	-	22	85
Leipzig	120	45	33	42	57	1	15	41
Nordsachsen	103	43	23	37	65	2	23	40
Sachsen	1 745	752	364	629	923	7	327	589

[Inhalt](#)

Abb. 1 Anteil der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden und übrigen Sachschadensunfälle an allen Unfällen 2004 bis 2019

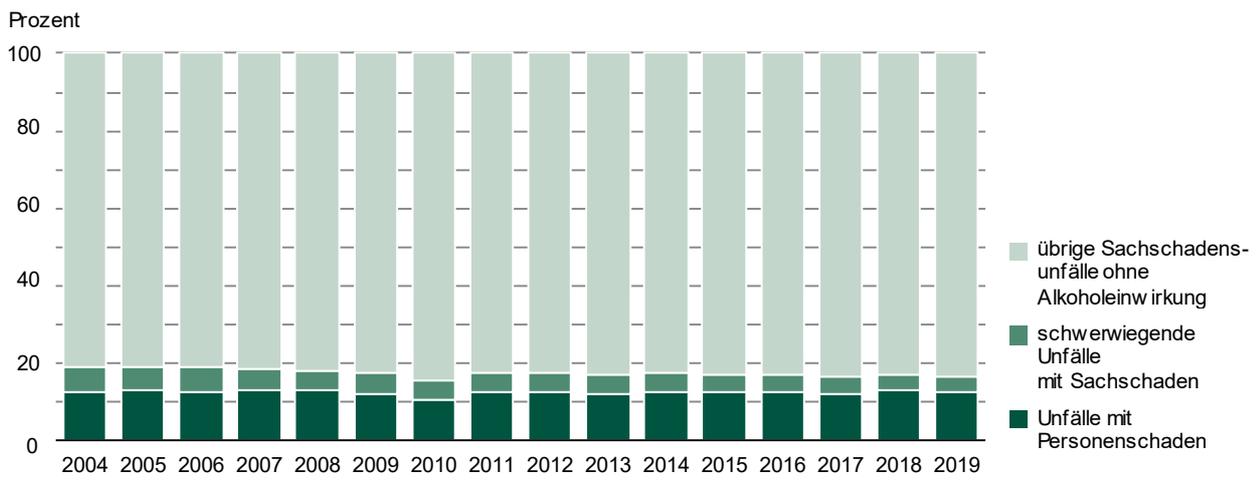


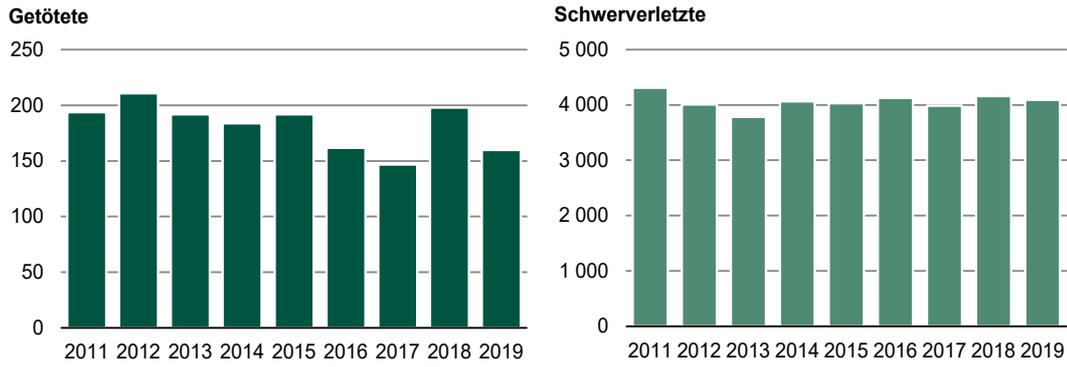
Abb. 2 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwer verletzte Personen 2011 bis 2019

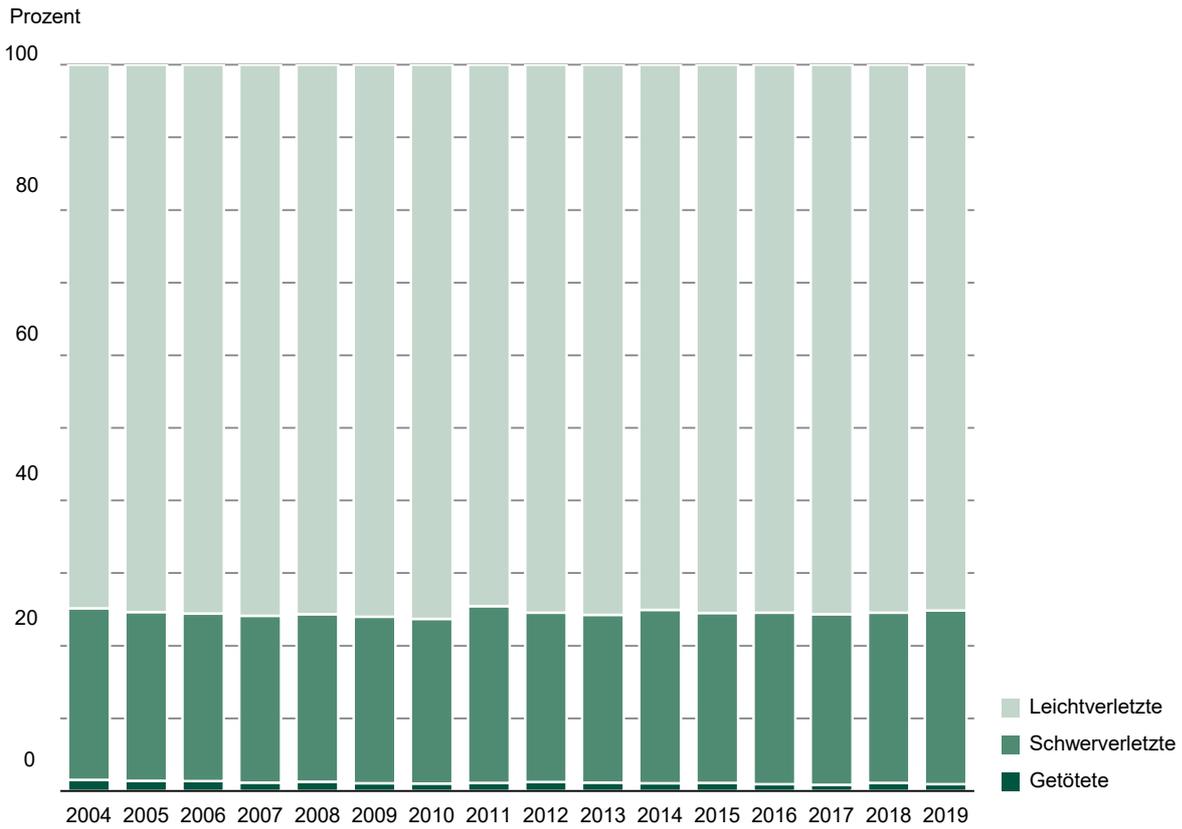
Abb. 3 Anteil der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten an allen Verunglückten 2004 bis 2019

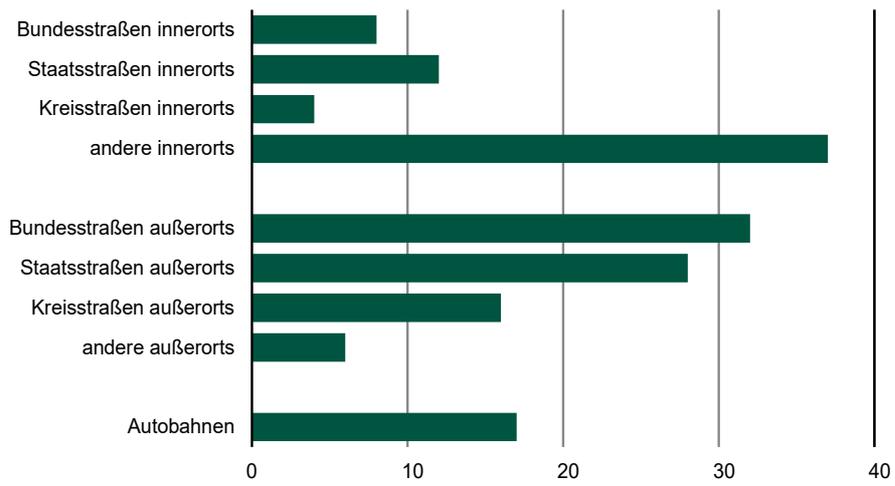
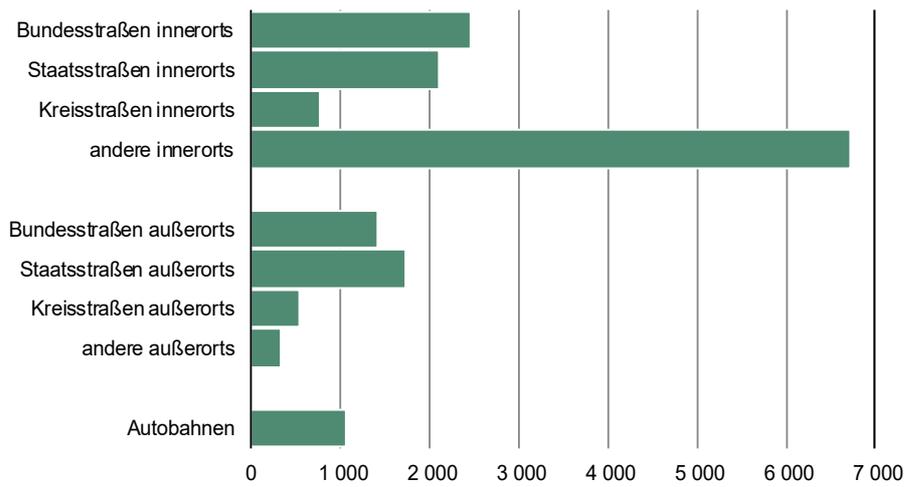
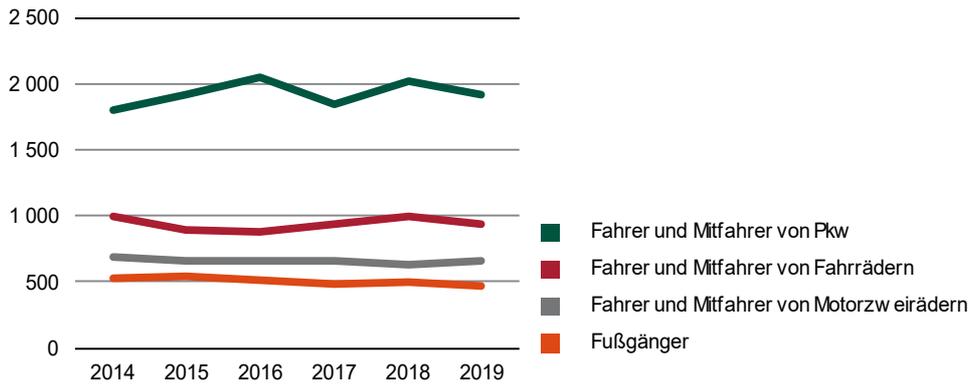
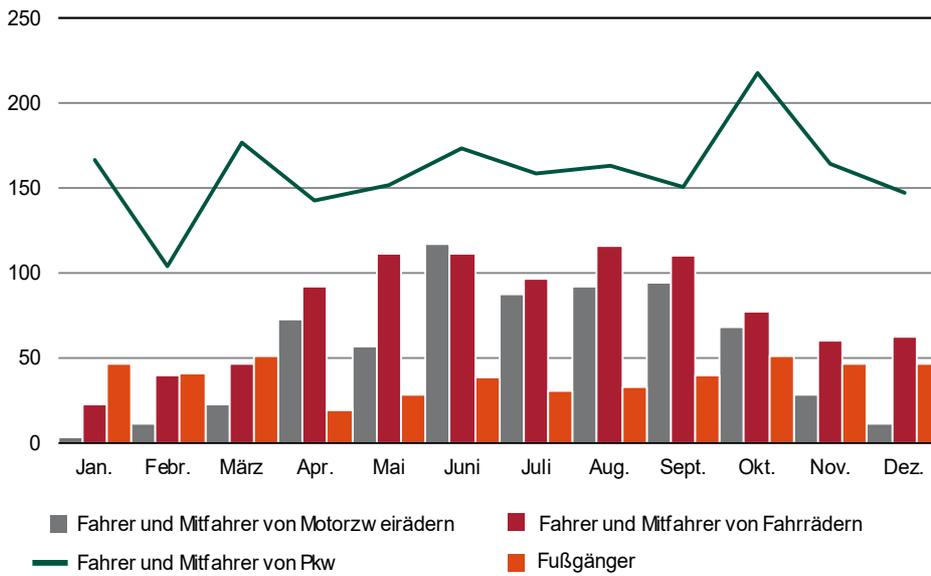
Abb. 4 Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete 2019 nach Straßenarten und Ortslage

Abb. 5 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2019 nach Straßenarten und Ortslage

[Inhalt](#)**Abb. 6 Getötete und Schwerverletzte 2014 bis 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

[Inhalt](#)**Abb. 7 Getötete und Schwerverletzte 2019 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung**

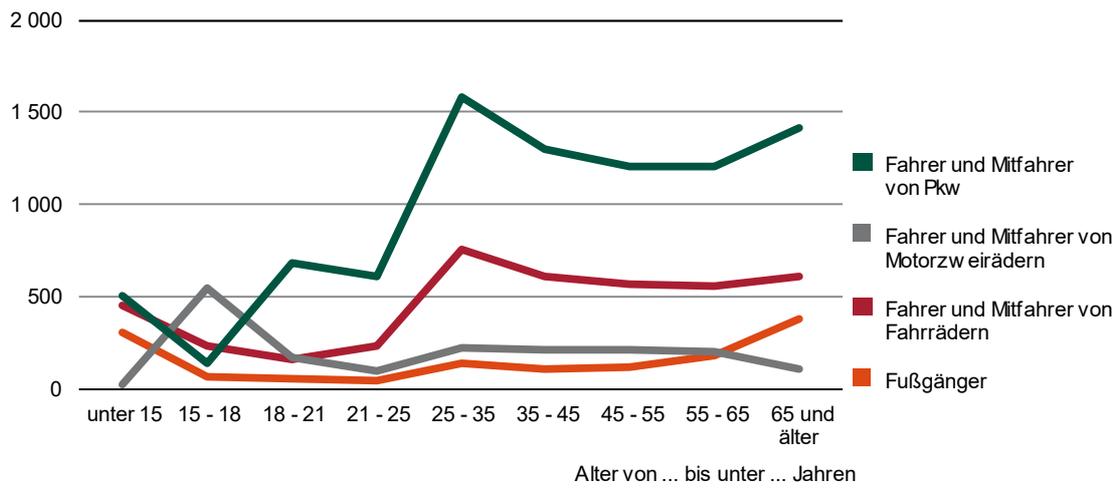
[Inhalt](#)**Abb. 8 Verunglückte 2019 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

Abb. 9 Zahl der Unfälle mit Personenschaden 2019 nach Unfallursachen

Fehlverhalten der Fahrzeugführer:

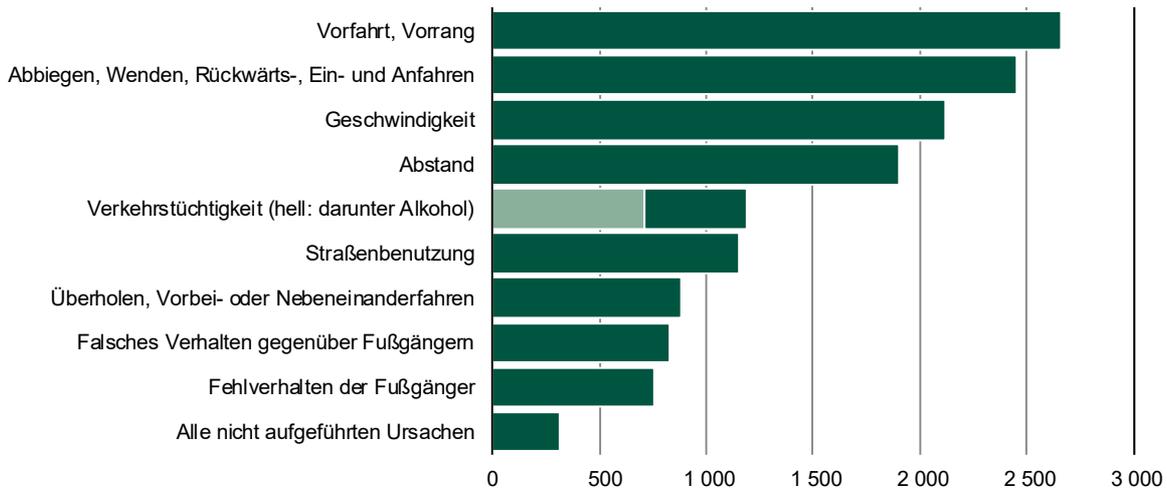
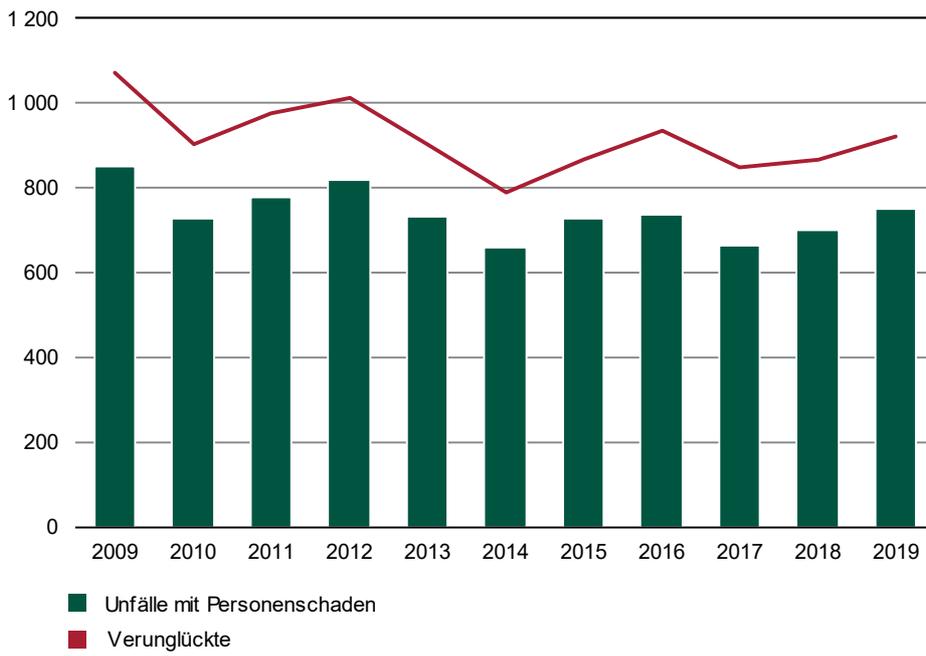
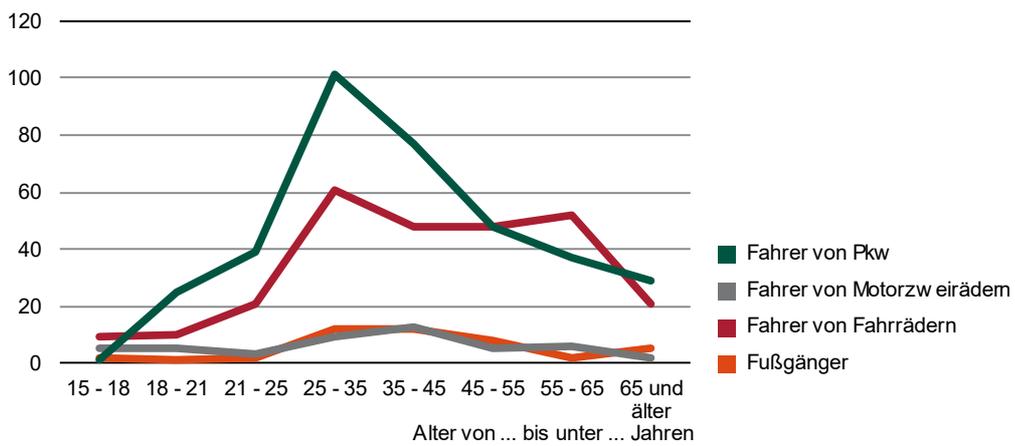
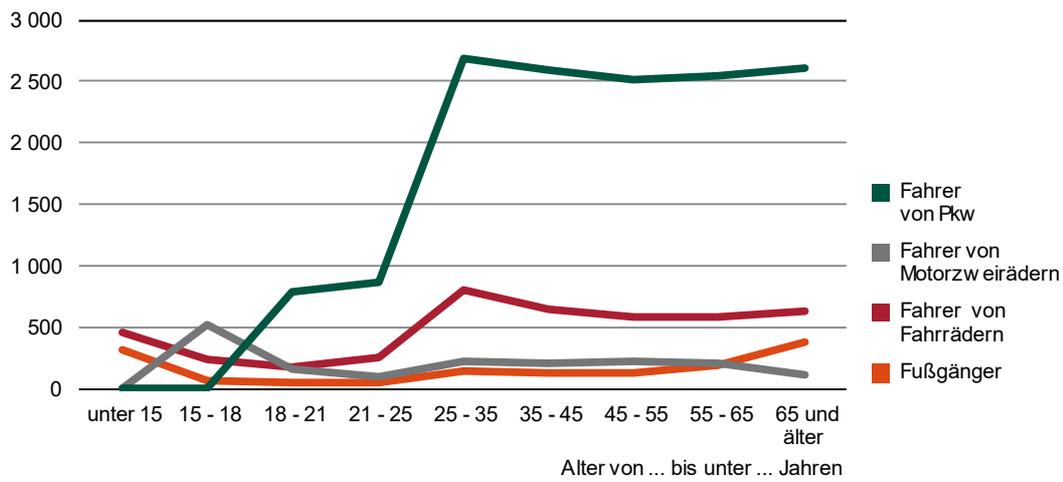
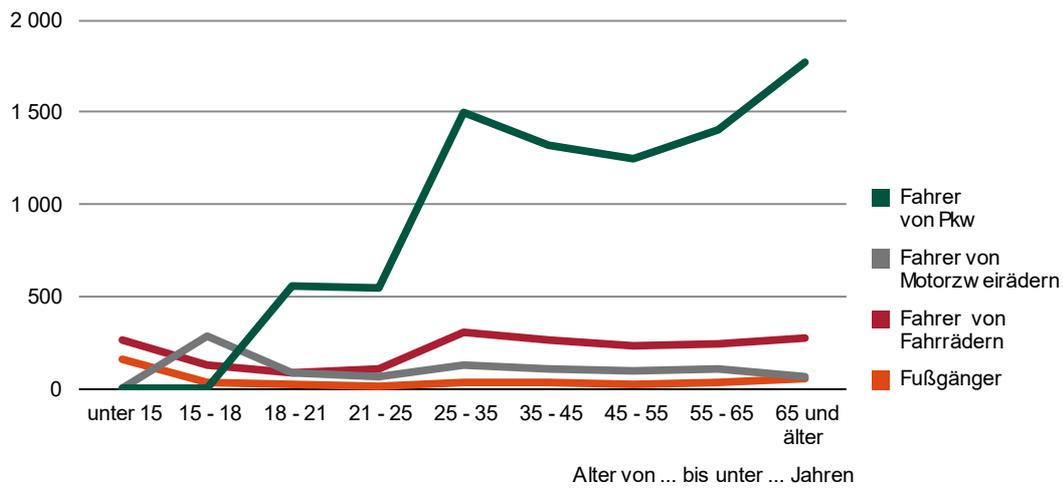


Abb. 10 Unfälle und Verunglückte unter Alkohol 2009 bis 2019

[Inhalt](#)**Abb. 11 Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

[Inhalt](#)**Abb. 12 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019 nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

[Inhalt](#)**Abb. 13 Hauptverursacher bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2019 nach Altersgruppen und Art der**

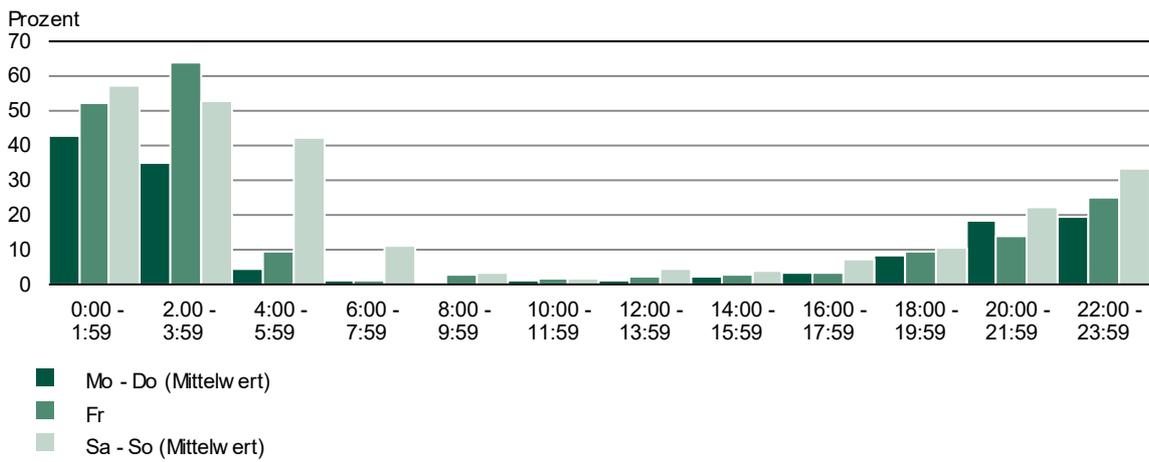
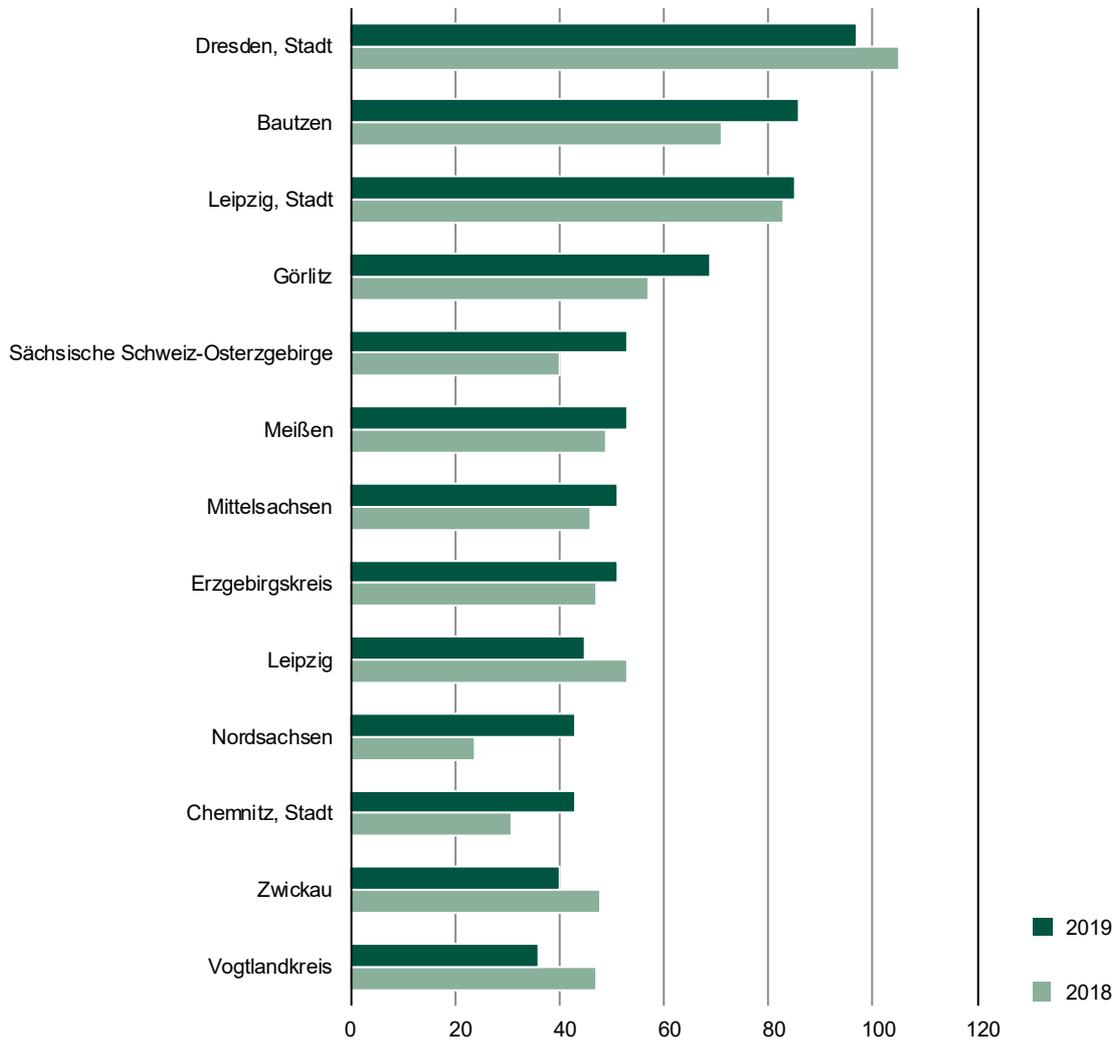
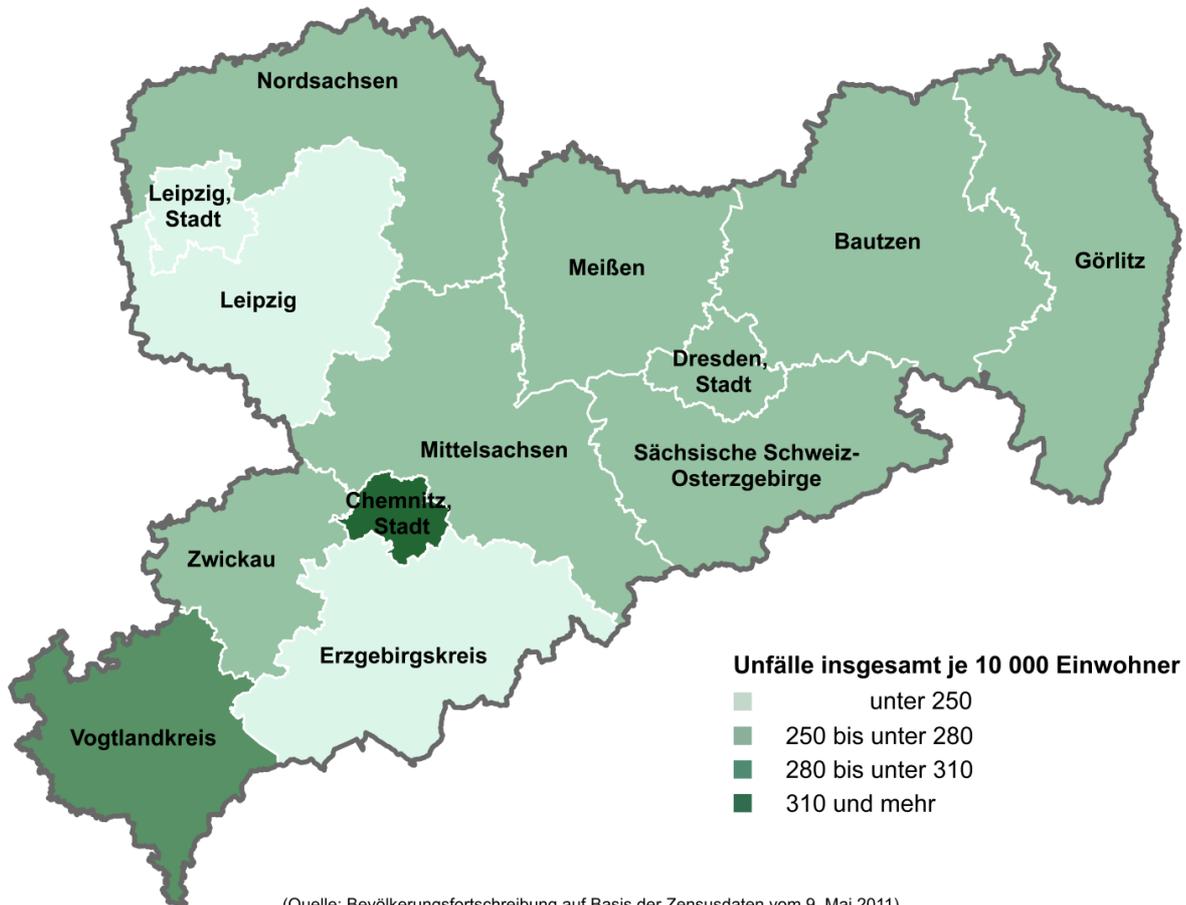
[Inhalt](#)**Abb. 14 Anteil der Alkoholunfälle an allen Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Wochentagen und Tagesstunden**

Abb. 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden durch Alkoholeinfluss 2018 und 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



[Inhalt](#)

Abb. 16 Straßenverkehrsunfälle insgesamt je 10 000 Einwohner 2019 im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Statistik der Straßenverkehrsunfälle



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 30/06/2017

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611/75-2405

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
Bezeichnung der Statistik: Straßenverkehrsunfallstatistik
Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres
Erhebungstermin: laufend
Periodizität: monatlich
Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden
Erhebungseinheit: Unfall.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 3**
Erhebungsinhalte: Angaben zu Unfällen, Beteiligten, Fahrzeugen, Verunglückten und Unfallursachen sowie Zahl der Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge
Zweck der Statistik: Erfassung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten zum Straßenverkehrsunfallgeschehen
Hauptnutzer: Verkehrsministerien, Polizei, Straßenbaubehörden, Fahrzeugindustrie, Versicherungswirtschaft, Justiz, Automobilklubs, Verbände, Presse, EU
- 3 Methodik** **Seite 4**
Art der Datengewinnung: Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben.
Berichtsweg: Die Angaben der bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeige werden elektronisch an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.
Erhebungsinstrument: Verkehrsunfallanzeige im Anhang des Dokuments.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 4**
Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Es werden nur Unfälle erfasst, zu denen die Polizei gerufen wurde. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden werden häufig der Polizei nicht angezeigt und deshalb untererfasst.
Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Ergebnisse ist als sehr hoch zu bewerten.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 5**
Veröffentlichung erster Ergebnisse: Etwa 7 Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats. Endgültige Ergebnisse werden ca. 6 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 5**
Zeitlich: Ergebnisse ab Berichtsjahr 1991 für Gesamt-Deutschland vergleichbar, davor Unterschiede in der Erhebungsmethodik zwischen früherem Bundesgebiet und der ehemaligen DDR. Ausgenommen hiervon sind Unfälle mit schwerwiegendem Sachschaden. Diese wurden zum 1.1.1995 gesetzlich neu geregelt und sind daher erst ab diesem Zeitpunkt vergleichbar.
- 7 Kohärenz** **Seite 5**
Amtliche Statistik: In der Todesursachenstatistik werden ebenfalls Verkehrstote (nur die Anzahl) ausgewiesen. Unterschied: Die Zahl der Verkehrstoten wird in der Todesursachenstatistik nach dem Inländerkonzept, in der Straßenverkehrsunfallstatistik nach dem Inlandskonzept erhoben.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 5**
Veröffentlichungen: Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8 Reihe 7 "Verkehrsunfälle", die kostenlos unter <https://www.destatis.de/publikationen> heruntergeladen werden kann. Daneben werden eine Reihe von Fachberichten zu verschiedenen Schwerpunktthemen des Unfallgeschehens erstellt und verbreitet.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 6**
--

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Straßenverkehrsunfälle, die infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen entstanden sind und die von der Polizei aufgenommen wurden.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Unfälle

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Monat und Jahr

1.5 Periodizität

Monatlich ab Januar 1979.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Entscheidung 93/704/EG über die Einrichtung einer gemeinschaftlichen Datenbank über Straßenverkehrsunfälle.

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) sowie Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden.

Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de>.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in den ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 28 VerkStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden sowie an von diesen obersten Bundes- und Landesbehörden beauftragte Gutachter in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

keine

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung erfolgt vor allem durch den Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben der Polizei als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen. Fehler werden dabei weitgehend erkannt und korrigiert.

Zudem werden im Prozess der Statistikerstellung vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich ist die Genauigkeit der Ergebnisse als sehr hoch zu bewerten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Ausführliche Angaben zu Unfällen, Beteiligten, Fahrzeugen, Verunglückten und Unfallursachen sowie Zahl der Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge

2.1.2 Klassifikationssysteme

keine

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt; auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall nach der o.a. Definition aufgenommen haben.

2.2 Nutzerbedarf

Ministerien des Bundes und der Länder, Bundesanstalt für Straßenwesen, Polizei und Gemeinden, Straßenbaubehörden, Fahrzeugindustrie, Versicherungswirtschaft, Justizbehörden, Forschungseinrichtungen, die sich mit dem Thema "Verkehr" und "Verkehrssicherheit" beschäftigen, Automobilklubs und Interessenvertretungen, Medien, Generaldirektion MOVE (Mobilität und Verkehr) der EU, United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD).

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Verkehrs- und Tourismusstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt; auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall nach der o.a. Definition aufgenommen haben.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Polizeidienststellen melden ihre Angaben elektronisch an das jeweilige zuständige Statistische Landesamt. Diese übermitteln die Daten an das Statistische Bundesamt (dezentrale Erhebung). Wegen des hohen öffentlichen Interesses an den Unfallzahlen werden vorab monatlich so genannte Schnellmeldungen zu den Eckzahlen der Unfälle und Verunglückten übermittelt. Aus ihnen entstehen in der Regel auch die Pressemitteilungen der Statistischen Ämter.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Aus den Ergebnissen der Statistischen Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

--

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Sekundärstatistik, die Daten der Unfallaufnahme auswertet. Da diese Daten aus strafrechtlichen Gründen sowieso erstellt werden, ist die zusätzliche Belastung der Polizeidienststellen für statistische Zwecke gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich ist die Genauigkeit der Ergebnisse als sehr hoch zu bewerten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht vorkommen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Aus dem Berichtsweg über die Polizeidienststellen folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, von denen die Polizei Kenntnis erhält; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere bei Verkehrsunfällen mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen kann es zu einer gütlichen Einigung zwischen den unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmern kommen; diese Unfälle werden der Polizei nicht angezeigt. Für die o. a. Ziele der Verkehrsunfallstatistik ist diese international übliche Abgrenzung jedoch ausreichend.

Die im besonderen Interesse stehenden schweren Unfälle werden schon aus straf- und versicherungsrechtlichen Gründen von der Polizei praktisch vollständig aufgenommen. Die Professionalität, Neutralität und praktische Erfahrung der aufnehmenden Polizeibeamten garantieren eine hohe Qualität bei der Erfassung der Merkmale. Allerdings haben Einzelfalluntersuchungen gezeigt, dass auch hier Fehleinschätzungen einfließen können, die z. B. im späteren gerichtlichen Verfahren nicht bestätigt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Der Berichtsweg der Straßenverkehrsunfallstatistik ist dreistufig: Schnellmeldung, Monatsbericht, Jahresergebnis. Vor allem zwischen den Schnellmeldungen und den endgültigen Ergebnissen des Jahresberichts kommt es zu Abweichungen: Die Eckzahlen der Schnellmeldungen können bis zu 5 % unter den endgültigen Ergebnissen liegen. Die Differenzen zwischen den Monatswerten und dem Jahresergebnis sind deutlich geringer.

Als Verkehrstoter gilt, wer innerhalb von 30 Tagen an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalls verstirbt. Unter anderem wegen der dadurch nötigen Nachmeldungen der Krankenhäuser an die Polizei werden Unfälle in einigen Fällen nicht rechtzeitig zur Bearbeitung des aktuellen Berichtsmonats an die Statistischen Landesämter geliefert. Die Summe der Monatsergebnisse weicht deshalb in der Regel vom endgültigen Jahresergebnis leicht ab.

4.4.2 Revisionsverfahren

--

4.4.3 Revisionsanalysen

--

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erste Ergebnisse werden etwa 7 Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse werden etwa 6 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse liegen in der Regel an den vorab festgelegten Veröffentlichungsterminen vor.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Statistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

Auf EU-Ebene ist die Vergleichbarkeit nur für die Zahlen zu Verkehrstoten gegeben, da für Unfälle und Verletzte noch keine harmonisierten Definitionen vorliegen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Durch Novellierung der Rechtsgrundlage zum 1.1.1991 gibt es ab diesem Zeitpunkt ein einheitliches Erhebungskonzept für Gesamtdeutschland, da in der ehemaligen DDR andere Merkmalsausprägungen und Definitionen galten.

Schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden werden seit 1.1.1995 auf Grund der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden nach den gleichen Abgrenzungen erhoben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zahlen zu Verkehrstoten werden auch in der Todesursachenstatistik ausgewiesen. Diese sind jedoch mit denen der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht vergleichbar. In der Todesursachenstatistik werden die Verkehrstoten nach dem Inländerprinzip, in der Straßenverkehrsunfallstatistik nach dem Inlandsprinzip erhoben. Entsprechend dem Erhebungsweg erfasst die Polizei alle ihr in Deutschland bekannt gewordenen Unfälle mit ihren Folgen, unabhängig von der Nationalität der Beteiligten. Die Todesursachenstatistik wertet demgegenüber die Informationen der Meldeämter aus, die nur die in Deutschland gemeldeten Personen umfasst. Des Weiteren werden in der Todesursachenstatistik lediglich Eckzahlen zu Verkehrstoten ausgewiesen, während in der Straßenverkehrsunfallstatistik mit rund 80 Merkmalen, die hier erhoben werden, eine außerordentliche Merkmalsvielfalt vorliegt, die vielseitige Auswertungen dieser Statistik ermöglichen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

--

7.3 Input für andere Statistiken

--

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

monatlich

Veröffentlichungen

Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8, Reihe 7 "Verkehrsunfälle".

Kostenloser Download unter <http://www.destatis.de/publikationen>.

Weiterführende Veröffentlichungen: Fachberichte zum Unfallgeschehen im Straßenverkehr, zu Kinderunfällen, Unfällen von 15- bis 17-Jährigen, Unfällen von 18-24-Jährigen, Unfällen von Senioren, Alkoholunfällen, Unfällen von Güterkraftfahrzeugen, Unfällen von Frauen und Männern, Zweiradunfällen und Unfällen von Kraftomnibussen.

Online-Datenbank

In der Online-Datenbank "Genesis-Online" (www.destatis.de > [Genesis-online](#) > [Code 46](#) > [462](#) > [46241](#)) sind monatliche und jährliche Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten stehen zur wissenschaftlichen Nutzung zur Verfügung (siehe www.forschungsdatenzentrum.de)

Sonstige Verbreitungswege

Tabellenversand per E-Mail, Sonderauswertungen

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Methodische Erläuterungen sind im Vorspann der jährlichen Fachserie 8 Reihe 7 "Verkehrsunfälle" enthalten.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Diese Statistik wird nicht im Veröffentlichungskalender nachgewiesen.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Nicht relevant

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Der Zugang zu den unter dem Punkt 8.1 genannten Publikationen erfolgt über die Website des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

--

